Eschborner Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 15.500 Exemplare

Eschborner Woche unter taunus-nachrichten.de kostenfrei im Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

28. Jahrgang | Donnerstag, 16. Februar 2023 | Kalenderwoche 7

Sprachgewaltiges Schauspiel „Tyll“

Sprachgewaltig, modern, mitreißend: Das Schauspiel „Tyll“ kommt am Mittwoch, 1. März, um 20 Uhr in die Stadthalle. Tyll Ulenspiegel, Vagant, Schausteller und Provokateur, wird zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Müllerssohn geboren. Als sein Vater mit der Kirche in Konflikt gerät, muss Tyll fliehen. Auf seinem Weg durch das von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges verheerte Land begegnen ihm viele kleine Leute und einige der sogenannten Großen. „Tyll“ ist das Bild einer Epoche als barockes Welttheater: die vielstimmige Geschichte eines Krieges, der im kollektiven Bewusstsein bis heute als große Menschheitskatastrophe verankert ist. Die eindringliche Beschreibung wirft ein grelles Schlaglicht auf die Gegenwart und zeigt auf, wie dünn die Decke der Zivilisation ist. Der Spiegel-Bestseller über eine legendäre historische Figur und eine aus den Fugen geratene Welt vom international gefeierten Daniel Kehlmann wird die Zuschauer am Schauspielabend begeistern. Die Karten für die Theaterveranstaltung kosten 15 Euro in den Kategorien I und II sowie zehn Euro in der Kategorie III (inklusive aller Gebühren) und können im Internet über das Buchungsportal www.frankfurtticket.de erworben werden. Nach Bestellung unter Telefonnummer 06196-490180 können ebenfalls Tickets reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Eschborner Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden. Foto: Oliver Fantitsch

U23-Rennen zurück beim Radklassiker

Eschborn (ew). Nach dreijähriger, pandemiebedingter Pause feiert am 1. Mai die U23-Ausgabe von Eschborn-Frankfurt ihr Comeback. Mehr als 160 Nachwuchsfahrer werden zum Radklassiker erwartet.

Wie die „WorldTour“-Profis starten auch die Talente in Eschborn, fahren durch den Taunus bis zum Ziel vor der Alten Oper in Frankfurt. 108 Kilometer stehen für die U23-Fahrer auf dem Programm. Auch für den Nachwuchs wird es ein anspruchsvoller Radklassiker, denn mit dem Feldberg prägt eine Taunus-Ikone das Streckenprofil. Nachdem hier zur Rennmitte die Bergwertung abgenommen wurde, geht es zurück in die Frankfurter Innenstadt. „Wir freuen uns, dass die U23-Fahrer beim Radklassiker zurück sind. Unsere Entscheidung für das Nachwuchs-Rennen kommt genau zur richtigen Zeit, denn die Nachfrage der Teams war riesengroß. Jetzt starten die weltbesten ‚Development-Teams‘ gemeinsam mit einem bunten internationalen Feld und den deutschen Talentschmieden“, sagt Nathanael Bank, Projektleiter für Eschborn-Frankfurt bei der Gesellschaft zur Förderung des Radsports.

Am 1. Mai wird ein großes Starterfeld mit 23 Teams aus zwölf Nationen erwartet. Außer dem „Development-Team“ der „World-Tour“-Mannschaft „Jumbo-Visma“ treten auch die Nationalmannschaften aus Österreich und Luxemburg sowie fünf deutsche „Kontinental-Teams“ an. Mit dabei sind auch die Lokalmatadoren von „Hessen-Frankfurt-Opelit“, dem U23-Team vom RV Sossenheim 1895. Im Verein liegen die Wurzeln des Rennens am 1. Mai.

Sprungbrett für den Nachwuchs

Der U23-Radklassiker ist ein Sprungbrett für die besten Nachwuchsfahrer. Mads Pedersen hat in Frankfurt gewonnen, fünf Jahre bevor er Weltmeister wurde. Mit Fabio Jakobsen zeigte einer der derzeit weltbesten Sprinter bereits 2017 seine Endschnelligkeit vor der Alten Oper. Auch Jonas Rutsch und Nils Politt standen bereits auf dem U23-Podium. Die letzte Ausgabe des Rennens (2019) gewann Frederik Rodenberg vor Kaden Groves, der zuletzt bei der „Vuelta a Espana“ seinen ersten Grand Tour-Etappensieg holte.

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

Testphase für Flaschenringe gestartet

Eschborn (ew). Aufgrund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung sind derzeit an einigen Stellen in Eschborn und Niederhöchstadt sogenannte Flaschenringe – oder auch Pfand-Ringe – in der Nähe von Mülleimern angebracht worden. Sinn und Zweck dieser Vorrichtungen ist es, den Menschen, die darauf angewiesen sind, das Sammeln von Pfandflaschen und Dosen zu erleichtern. Im Idealfall müssen sie dann nicht mehr in die dunklen und verschmutzten Mülleimer greifen, sondern können die Flaschen und Dosen direkt aus den Ringen nehmen. So wird auch die Gefahr minimiert, sich im Mülleimer an Glasscherben oder anderen scharfkantigen Gegenständen zu verletzen. Die orangefarbenen Ringe sind zunächst im Rahmen einer Testphase angebracht. Die Stadt möchte schauen, wie rege die Ringe genutzt werden und bittet die Bürger um Feedback per E-Mail an info@eschborn.de oder in den Sozialen Medien.

Repair-Café: Terminverschiebung

Eschborn (ew). Am Donnerstag, 23. Februar, findet das Repair-Café außer der Regel am vierten und nicht wie gewohnt am dritten Donnerstag im Monat statt. Ort und Zeitraum – von 17 bis 20 Uhr im alten Jugendzentrum in der Jahnstraße 3 – ändern sich nicht. Die ehrenamtlichen Reparateure stellen ihr Wissen und Können sowie ihr handwerkliches Geschick in den Dienst einer guten Sache und versuchen, defekten Habseligkeiten aller Art eine zweite Chance zu geben. Auf die Arbeit der Reparateure gibt es keine Garantie, und nicht immer ist das „gute Stück“ noch zu retten. Aber jedes Gerät, das nicht im Müll landet, schont die Umwelt und den Geldbeutel. Um Anmeldung mit Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Fehlerbeschreibung wird gebeten – über das Anmeldeformular auf der Website repaircafe-eschborn.de/anmeldung, per E-Mail an info@repaircafe-eschborn.de oder unter Telefon 0171-8666599. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.repaircafe-eschborn.de zu finden.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 28. Febr. - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 01. März - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 01. März - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de
WolframBatzner Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

VOLVO
Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.
Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Frey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

VERANSTALTUNGEN Eschborn

Ausstellungen

„Kunst aus Kinderhand“, ausgewählte Bilder aus dem Kunstunterricht der Westerbach-Schule, Museum Eschborn, Eschenplatz, Öffnungszeiten des Museums: Mittwoch und Samstag 15-18 Uhr, Sonntag 14-18 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 2. April)

Veranstaltungen

Freitag, 17. Februar

Kino, „AEIOU – das schnelle Alphabet der Liebe“, mit Sophie Rois, Udo Kier, Milan Herms, Regie: Nicolette Krebitz, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 18. Februar

Fastnachtszug Eschborn Helau unter dem Motto „Ob lachen, schunkeln, feiern, scherzen – Eschborns Umzug kommt von Herzen“, „ARGE“ Eschborner Fastnachtszug durch Niederhöchstadt und Eschborn, Aufstellungsort: Weidfeldstraße, Zugende: Hauptstraße in Eschborn (ehemaliger Blumen Muffert), ab 13.11 Uhr

Konzertlesung, „Ich, ein Jud“, die Verteidigungsrede des Judas Ischarioth von Walter Jens, mit Isaak Dentler, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 19. Februar

Große Käwwernsitzung unter dem Motto „Des Käwwern-Lebbe geht weider“, „Eschborner Käwwern“, Stadthalle, Rathausplatz 36, 18.31 Uhr

Traditionelle Kinderfassenacht, „Kappen-Club Niederhöchstadt“, Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, 15.11 Uhr

Swingin‘ Sunday Tea Dance im K, Live-Band „Michele Alberti Trio”, Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30-19 Uhr

Donnerstag, 23. Februar

Blutspende, DRK-Ortsvereinigung Eschborn-Niederhöchstadt, Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, 15-20 Uhr

Freitag, 24. Februar

Kino, Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush, Regie: Andreas Dresen, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 25. Februar

Kabarett, Nils Brunschede – Dänemark.Chansons, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 26. Februar

Live & Jam, Opener: „Harfst sings Jazz“, mit Joshua Harfst, Eschborn K, Jahnstraße 3, 19.30 Uhr

Dienstag, 28. Februar

Vorlesestunde, hinterher wird gebastelt oder gemalt, für Kinder von vier bis sechs Jahren, Stadtbücherei, Rathausplatz 36, 16-16.45 Uhr

Mittwoch, 1. März

Theater, „Tyll“, Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann, „Euro-Studio Landgraf“, Stadt Eschborn-Theaterring, Stadthalle, Rathausplatz 36, 20 Uhr

Komödie „Das Brautkleid“ amüsiert

Spitzenunterhaltung garantiert: Die Komödie „Das Brautkleid“ ist am Donnerstag, 9. März, um 20 Uhr auf der Eschborner Theaterbühne zu sehen. Schon in der Hochzeitsnacht kommt es zum ersten Ehekrach, und den Anlass bietet Julis Brautkleid. In den Augen des frischgebackenen Ehemanns ist es die reinste Verschwendung, das sündteure Designerteil aus sentimentalen Gründen ein Leben lang zu behalten. Prompt findet sich Philipp vor der im Zorn versperrten Schlafzimmertür wieder. Er tröstet sich mit einer Flasche Whiskey, klappt seinen Laptop auf und stellt das Kleid bei Ebay ein. Am nächsten Tag macht sich Juli mit dem Mut der Verzweiflung auf den Weg zur Käuferin. Eine turbulente, witzige Spitzenkomödie wie aus dem richtigen Leben! Stefan Vögel knüpft mit „Das Brautkleid“ an seine großen Erfolge an und ist einmal mehr Garant für Spitzenunterhaltung – mit den TV-Stars Judith Richter und Jan Sosniok. Die Karten für die Theaterveranstaltungen kosten 15 Euro in Kategorie I und II sowie zehn Euro in Kategorie III, inklusive aller Gebühren und können im Internet über das Buchungsportal unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Nach Bestellung unter Telefon 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden. Foto: Alvis Predieri

Führung durch die Fotoausstellung

Eschborn (ew). Am Mittwoch, 15. März, um 18 Uhr bietet das Kulturreferat der Stadt Eschborn eine Führung durch die aktuelle Fotoausstellung „Foam Talent 2022“ der Deutschen Börse an. Mit den „Foam Talents“ präsentiert die Börse die Arbeiten von 20 internationalen Nachwuchskünstlern, die mit dem Medium Fotografie arbeiten und für das Förderprogramm des Fotografiemuseums „Amsterdam Foam“ ausgewählt wurden. „Foam Talent“ richtet sich an Künstler zwischen 18 und 40 Jahren und wird alle zwei Jahre international ausgeschrieben. Für den Jahrgang 2022 wurden 1938 Bewerbungen aus 85 Ländern eingereicht. Alle künstlerischen Positionen zeichnen sich durch eine individuelle und innovative Bildsprache aus. Die ausgestellten Werke zeigen, wie junge Künstler die Welt unter die Lupe nehmen und sich mit drängenden Fragen dieser Zeit auseinandersetzen: Sie beschäftigen sich mit Klimawandel, politischen Konflikten, Diskriminierung, Vertreibung und sozialer Gerechtigkeit. Anmeldungen werden per E-Mail an kultur@eschborn.de sowie unter Telefon 06196-490180 entgegengenommen. Anmeldeschluss ist der 10. März. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr am Eingang der Deutschen Börse.

„Slow Jogging“-Kurs

Eschborn (ew). „Slow Jogging“ ist ein besonders leichter, die Gelenke schonender und gesunder Laufstil. Man berührt den Boden nicht zuerst mit den Fersen oder der Fußspitze, sondern mit dem breiten Mittelfuß und macht viele kleine Schritte – etwa 45 in 15 Sekunden. „Slow Jogging“ eignet sich für alle Menschen, die auch gehen können – besonders für die, die sich als unsportlich bezeichnen oder eine Abneigung gegen schnelles Laufen oder Jogging haben. „Slow Jogging“ ist ideal, um Kalorien zu verbrennen und sogar geistig fitter zu werden. Los geht es beim „Treffpunkt Mensch“, dem Familienzentrum der evangelischen Andreasgemeinde, Langer Weg 2, am Montag, 1. März, von 16 bis 17 Uhr. 56 Euro kosten die fünf Termine. Weitere Informationen zu den Angeboten und Anmeldung im Internet unter www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de oder per E-Mail an familienzentrum@andreasgemeinde.de.

VERANSTALTUNGEN Schwalbach

Veranstaltungen

Samstag, 17. Februar

Damensitzung – Dschungelcamp, „Best of 75 Jahre Pinguine“, „TCC Pinguine“, Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, Einlass ab 18.30 Uhr

Montag, 20. Februar

Kinderfasching, buntes Programm für Kinder bis zwölf Jahren, „Tanzsport & Carneval Club (TCC) Pinguine“, Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, 15-18 Uhr

Donnerstag, 2. März

Lesung und Gespräch, Ulrike Karbe stellt ihr gegenwärtiges Lieblingsbuch vor, Veranstalter: „Frauen Initiative Schwalbach“ (FIS), im „Frauen-Treff“, Marktplatz 1-2, 16 Uhr

Samstag, 4. März

Theater, „Der Biberpelz“, eine Diebeskomödie von Gerhart Hauptmann, Kulturkreis, Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, 19.30-22 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Freitag, 17. Februar
Klosterberg Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 4, Tel. 06195-2728
Rats Apotheke Oberhöchstadt, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Samstag, 18. Februar
Rosen-Apotheke, Hofheim, Rheingaustraße 46, Tel. 06192-96790
Taunus Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Sonntag, 19. Februar
Kur Apotheke OHG, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605
Rosenapotheke im Center, Hattersheim, Untertorstraße 13, Tel. 06190-936710

Montag, 20. Februar
Apotheke am Kreisel, Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1a, Tel. 06174-9929140
Limes Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Dienstag, 21. Februar
Central Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
Staufen Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 48, Tel. 06195-2440

Mittwoch, 22. Februar
Kreuz Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 14, Tel. 06192-42100
Marien Apotheke, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597

Donnerstag, 23. Februar
Kur Apotheke, Kronberg, Frankfurter Str. 15, Tel. 06173-940980
Stein’sche Apotheke, Hofheim, Wilhelmstraße 2, Tel. 06192-6221

Freitag, 24. Februar
St. Barbara Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891
Vitus Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 32, Tel. 06192-911091

Samstag, 25. Februar
Bahnhof Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277
Hornauer Apotheke, Kelkheim, Hornauer Straße 85, Tel. 06195-61065

Sonntag, 26. Februar
Easy Apotheke Krifteler Markt, Kriftel, Kapellenstraße 48 A, Tel. 06192-206710
Rathaus Apotheke, Eppstein, Alte Schulstraße 2, Tel. 06198-7535

Montag, 27. Februar
Grüne Apotheke, Kelkheim, Am Marktplatz 5, Tel. 06195-673760
Park Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Str. 18, Tel. 06196-7762770

Dienstag, 28. Februar
Rats Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131
Löwen Apotheke, Kelkheim, Kelkheimer Straße 10, Tel. 06195-61586

Mittwoch, 1. März
Dreilinden Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937
Stadt Apotheke, Hattersheim, Hauptstraße 24, Tel. 06190-3651

Donnerstag, 2. März
Schwanen Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 4, Tel. 06192-901307
Thermen Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankhaus Bad Soden
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Filme, Swing und Kabarett im neuen Programm des Eschborn K

Eschborn (ew). Im Eschborn K, Jahnstraße 3, findet an den kommenden beiden Wochenenden wieder einiges Interessante von Filmen bis zum Swing statt. Alle Besucher sind willkommen.

Am Freitag, 17. Februar, um 20.15 Uhr wird der Film „AEIOU“ gezeigt – eine kaum glaubliche Geschichte. Zunächst, noch nachvollziehbar, wird erzählt, wie sich eine ausrangierte Schauspielerin – hervorragend hier Sophie Rois – in einen 18-Jährigen, etwas missratenen Knaben verliebt. Doch was sich dann entwickelt – ihre gemeinsame Flucht an die Côte d'Azur, Abenteuer zwischen Monte Carlo, Spielcasino und Luxushotels, mit millionenschweren Diamanten und finanziert durch Taschendiebstähle, Begegnungen mit Spitzengaunern –, das ist alles so unglaublich, dass man denkt, im Film zu sein. Und zwar einem von der guten Sorte: „Nouvelle Vague at its best“ – doch ganz von heute.

Die Konzertlesung „Ich, ein Jud“ findet am Samstag, 18. Februar, um 20.15 Uhr im K statt. „Wie kommt der Antisemitismus in die Welt?“ In der biblischen Überlieferung ist Judas ein Verräter. Für 30 Silberlinge hat er Jesus dem sicheren Tod am Kreuz ausgeliefert. Der Altphilologe und Literaturhistoriker Walter Jens hat einen anderen Blick auf den vermeintlichen Verräter. War es Gehorsam oder Verrat? Judas erklärt in seinem wortgewaltigen Plädoyer, dass er mit Jesus im Einvernehmen gehandelt habe. Ihm sei es zu verdanken, dass Jesus sein Heilswerk überhaupt erfüllen konnte. Aber ihn überkommen auch Zweifel, und er stellt sich die Frage, wie die Geschichte ohne seinen Verrat verlaufen wäre. Hätte es vielleicht keine Kreuzigung, keine christliche Kirche gegeben, vielleicht auch keine Judenverfolgung – und wäre Jesus vielleicht friedlich als alter Mann gestorben? In der Reihe „Jazz Connects Rhein Main“ spricht der Schauspieler Isaak Dentler – bekannt als Assistent beim Frankfurter Tatort, aus der Netflix Serie 1899 und als Ensemblemitglied im Schauspiel Frankfurt – hier Walter Jens außergewöhnliche Verteidigungsrede. Musikalisch begleitet wird er von Max Mahlert (Schlagzeug) und Tim Roth (Kontrabass, Elektronik). Die Veranstaltung ist gefördert von „Kulturfonds Frankfurt RheinMain“ und wurde kuratiert von Gregor Praml.

Workshops und Kino

Zum „Swingin‘ Sunday Tea Dance“ lädt das Eschborn K am Sonntag, 19. Februar, um 14.30 Uhr ein. Jeweils an einem Sonntag im Monat wird der Saal des Eschborn K zum Swingen gebracht. Zum „Tea Dance“ spielen wechselnde DJs feinsten Swing, Jazz und Blues im Eschborn K. Dazu werden im wunderbar klimatisierten Raum mit perfekt tanzbarem Holzboden kalte Getränke serviert sowie warmer Kaffee, leckerer Kuchen und beste Laune! Für Interessierte ohne Vorkenntnisse gibt es eine kostenlose Einführung ins Swing-Tanzen. Für Tänzer mit Vorkenntnissen bietet das K regelmäßig Workshops. Eine Anmeldung oder ein Partner sind nicht erforderlich.

Den Kinofilm „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ zeigt das Eschborn K am Freitag, 24. Februar, um 20.15 Uhr. Wie man weiß, kann der Kampf zwischen David und Goliath gut ausgehen: Da ist Rabiye Kurnaz, eine Deutsch-Türkin aus Bremen, leidenschaftlich und naiv, Mutter von Murat, der von den Amerikanern widerrechtlich in Guantanamo eingesperrt wurde. Und da ist George W. Bush, gegen den Rabiye gerichtlich zu Felde zieht, um ihren Sohn zu befreien. Dabei hilft ihr ein kühler hanseatischer Anwalt, gespielt von dem exzellenten Alexander Scheer. Regisseur Andreas Dresen erzählt diese anrührende Geschichte mit viel Mitgefühl für seine Figuren und Engagement für die gerechte Sache. Der beste deutsche Film des Jahres 2022, schrieb die Kritik.

Musik-Kabarett gibt es mit Nils Brunschede und seinem Programm „Dänemark. Chansons“ am Samstag, 25. Februar, um 20.15 Uhr im K. Nils Brunschede ist ein junger Mann um die dreißig, der böse Texte schreibt und recht hübsch Klavier spielt, was bereits mehreren Kabarettbühnen (Rostocker Koggenzieher, Bielefelder Kabarettpreis, Leipziger Kupferpfennig) eine Einladung wert war. In „Dänemark. Chansons“ singt er von bizarren Problemlösungen („Remoulade“), Größenwahn („Jesus, Jesus, Jesus“) und Konfliktvermeidung um jeden Preis („Ich trenne mich aus Liebe zu dir“). Alle Lieder begleitet er selbst am Klavier – für ihn Ehrensache wie finanzielles Gebot. Für Freunde von Lakonie, absurdem Humor und wirklich schönen Melodien ist dieser Abend sehr empfehlenswert.

„Harfst sings Jazz“

Am Sonntag, 26. Februar, um 19.30 Uhr heißt es wieder „Live&Jam“ mit dem Opener „Harfst sings Jazz“ im K. Der junge Mannheimer Popakademie-Absolvent Joshua Harfst ist kein unbeschriebenes Blatt mehr in der überregionalen Musikszene. Eine erfolgreiche „TVoG“-Platzierung, eigene Singer/Songwriter-Konzerte sowie Kompositionen für erfolgreiche „Deutschpop Artists“ wie Vanessa Mai oder Philipp Dittberner markieren seinen Weg. Fragt man ihn jedoch nach seinen Wurzeln, kommt man ganz schnell auf Namen wie Chet Baker und Jamie Cullum. Mit einer hochkarätigen „Backing-Band“ stellt er sich nun erstmals diesen Wurzeln. Denn die Stücke sind eben „die besten Melodien, die je komponiert wurden“.

Weitere Informationen zu den Programmen im Eschborn K finden Interessierte im Internet unter www.eschborn-k.de.

Zu „Live&Jam“ gastiert Joshua Harfst mit seiner Band im Eschborn K. Foto: Harfst

Die jährliche Ausstellung „Kunst aus Kinderhand“ ist noch bis zum 16. April im Stadtmuseum zu sehen. Foto: Stadt Eschborn

Sechste Ausstellung „Kunst aus Kinderhand“ eröffnet

Eschborn (ew). Wenn sich Groß und Klein im Museum drängen, kann das eigentlich nur eins bedeuten: Es ist mal wieder Zeit für die jährliche Ausstellung „Kunst aus Kinderhand“, bei der im wechselnden Turnus jede der vier Schulen Eschborns die Gelegenheit erhält, Werke ihrer Schüler aus dem Kunstunterricht zusammenzustellen und zu präsentieren.

In diesem Jahr kommt der Westerbachschule diese Ehre zuteil, und so sind viele aktuelle und ehemalige Grundschulkinder mit ihren Eltern und Verwandten gekommen. „Die sind natürlich immer ganz stolz, wenn ihre Werke für die Ausstellung ausgewählt wurden und sie die dann hier ihren Familien zeigen können“, weiß Kunstlehrerin Maren Lohse.

„Wirklich jeder findet hier ein Motiv, das einem gefällt, und alle Werke sind würdig, hier gezeigt zu werden“, zeigt sich Bürgermeister Adnan Shaikh bei der Eröffnung begeistert.

Eine sehr farbenfrohe und vielfältige Ausstellung ist es wieder geworden. Insgesamt sind es über 40 Werke, größtenteils Zeichnungen und Gemälde in verschiedenen Techniken wie Wasser- und Wachsmalfarben, Bunt- oder Filzstifte, aber auch Collagen und Kunstdrucke. Phantasievoll dargestellt sind neben diversen Tiermotiven auch Pilze, Kürbisse, Schneemänner, nächtliche Landschaften, Gruselhäuser und städtische Kulissen. Außerdem sieht man Gebasteltes aus Fimo, Gewebtes sowie Schlüsselanhänger und Nadelkissen aus Filz, die per Hand genäht wurden.

„Mehr als 60 Kinder haben dazu beigetragen, dass ‚Kunst aus Kinderhand‘ wieder so schön und vielfältig geworden ist, und das zahlreiche Erscheinen zeigt die Wertschätzung“, freut sich Schulleiterin Christine Thorand. „Die Werke zeigen deutlich, was Kinderhände leisten können und dass es wichtig ist, Kunstunterricht in der Schule anzubieten. Die Kinder können sich ausleben, kreativ werden, in der Auseinandersetzung mit Werkstoffen Erfahrungen sammeln und dabei anspruchsvolle Arbeiten abliefern. Die hier gezeigten Werke geben einen kleinen Einblick in unsere Arbeit und zeigen die bunte Welt der ästhetischen Erziehung an der Westerbachschule.“ Ihr Dank geht auch an die Lehrkräfte, die nicht nur die Talente ihrer Schüler gefördert und sie inspiriert, sondern auch die Werke zusammengestellt und alles Organisatorische erledigt haben.

Doch die Kinder sind heute die Hauptpersonen, weiß Shaikh und richtet seine Worte direkt an sie: „Wegen eurer tollen Bilder und Bastelarbeiten sind wir alle heute hergekommen, denn ihr seid heute die Künstler, und ohne euch gäbe es diese wunderbare Ausstellung nicht. Ihr seid also mit Fug und Recht unglaublich stolz darauf, und man sieht, welche Talente in euch stecken!“

Ihm ist es wichtig, gerade jungen Künstlern eine Chance zu geben, ihre Werke öffentlich und in würdiger Umgebung zu zeigen.

Stadtarchivar und Museumsleiter Gerhard Raiss weist stolz darauf hin, dass so mancher kreative Kopf viele Jahre später sogar eine Einzelausstellung bekommen hat.

Noch bis zum Sonntag, 16. April, kann die Ausstellung im Eschborner Stadtmuseum, Eschenplatz 1, besucht werden: mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten Wiesenbad

Eschborn (ew). Am Faschingssamstag, 18. Februar, sind das Wiesenbad und die Sauna ab 12 Uhr geschlossen. Letzter Einlass für die Sauna ist um 10.30 Uhr, für das Hallenbad um 11 Uhr. Am Sonntag, 19. Februar, ist das Hallenbad wegen eines Schwimmwettkampfs vom Verein „Aqua Sports Eschborn“ geschlossen. Ab Faschingsdienstag, 21. Februar, ist das Hallenbad wieder regulär von 7 bis 22 Uhr geöffnet.

Neue Filiale der Bäckerei Schäfer

Eschborn (ew). Knusprige Brötchen, frischen Kuchen und ein Café, das zum Verweilen einlädt – das und vieles mehr bietet die neue Filiale der Bäckerei Schäfer seit Kurzem in der Hauptstraße 48.

In der Trauer nicht alleine bleiben

Eschborn (ew). Ab 13. Februar findet in der evangelischen Andreasgemeinde in Niederhöchstadt, Langer Weg 2, in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn ein Gesprächskreis für Trauernde statt.

Einen nahen Angehörigen zu verlieren, ist ein tiefer Schmerz und ein psychischer Ausnahmezustand.Es tut gut, sich mit Menschen auszutauschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Das möchten die Gemeinden Trauernden in dem Gesprächskreis ermöglichen. Der Weg durch die Trauer ist harte Arbeit. Da kann der Austausch in der Gruppe Unterstützung und Beistand geben in einer Zeit, die von Verlust, Chaos und Neubeginn geprägt ist.

Gesprächsthemen können sein: das Chaos der Gefühle, der veränderte Alltag, Traueraufgaben, Jahres- und Gedenktage, dem Verstorbenen einen guten Platz geben und vieles mehr.

Die Treffen werden begleitet von Ruth Coors, Dipl. Sozialpädagogin und Trauerbegleiterin, Andreasgemeinde, und Anja Mahne, evangelische Religionspädagogin und Systemische Therapeutin, Kirchengemeinde Eschborn. Ein Vorgespräch kann gerne vereinbart werden.

Der Gesprächskreis findet an folgenden Terminen von 16.30 bis 18.30 Uhr statt: 27. Februar, 13. März, 27. März, 24. April, 15. Mai, 5. Juni und 26. Juni. Der erste Termin, der bereits in dieser Woche stattgefunden hat, diente dem Kennenlernen.

Für die folgenden Termine ist eine kontinuierliche Teilnahme erwünscht. Die Gruppe ist offen für Menschen mit und ohne Konfession.

Infos und Anmeldung: Ruth Coors unter Telefon 06173-7828732 oder Anja Mahne unter Telefon 06196-9314857 oder per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de.

„Tieri(s)ch“ lautet der Titel der diesjährigen Jahresausstellung der Kunstsammlung Landratsamt, die jetzt eröffnet worden ist. Auch Werke von Gisela Krohn sind dabei. Foto: G. Krohn

„Tieri(s)ch“ – die Ausstellung der Kunstsammlung ist eröffnet

Main-Taunus (mtk). „Tieri(s)ch“ lautet der Titel der diesjährigen Jahresausstellung der Kunstsammlung Landratsamt in Hofheim.

Tierisch oder Tier Ich? Das Bild vom Tier weist zum Menschen. Um dessen Verhältnis zum Tier sowohl in der Kunst als auch im alltäglichen Leben geht es. Die Tiere sind im Fokus der Ausstellung. In mannigfaltigen Ausdrucksformen wird erlebbar, wie sehr sie uns beseelen. Inhaltlich bewegt sich das kuratierte Format von Abbildungen kleinster Organismen, Insekten und Vögel bis zu großen Säugetieren, hinein in künstlerische Interpretationen der Beziehung, bis hin zu Entwürfen surrealer, hybrider Tier-Mensch-Mischformen. So will die Ausstellung darauf hinweisen, wie sehr sich alle ähneln, und dass der Umgang miteinander einer Neupositionierung bedarf. Von der idealisierten Metapher bis zum Artensterben, die Disharmonie der Lebensformen ist offenkundig. Aber auch ihre Schönheit. In den Werken eröffnet sich ein tieri(s)ches Panorama inspirierter Entwürfe des Daseins. Auch der künstlerische und ethische Protest gegenüber dem Missbrauch von Tieren oder Aufklärung über den Umgang mit Wildtieren am Beispiel des Wolfes, zeigt die Kunstschau und auch ihr Begleitprogramm. Wieder wird im Zusammenspiel der Haussammlung mit aktuellen Werken zum Thema Tier ein Dialog eröffnet, der die Besuchern einlädt, teilzunehmen.

Die Ausstellung wurde am Sonntag in der Kunstsammlung Landratsamt, Am Kreishaus 1-5, in Hofheim eröffnet. Im Rahmen der regulären Öffnungszeiten des Landratsamts ist der Ausstellungsbesuch via Haupteingang frei.

Eine Führung mit der Kuratorin Andrea Simon findet am Dienstag, 28. Februar, um 18.30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro. Buchungen per E-Mail an kultur@mtk.org.

Zu sehen sind Werke von: Regina Basaran, Godula Bornheim, Ursula Dittmann, Birgit Fischötter, Thomas Grimberg, Hermann Haindl, Barbara Heier-Rainer, Mireille Jautz, Friedrich Krohn, Gisela Krohn, Franziska Kuo, Karl Malkmus, Sophia M. Phildius, Thomas Reinelt, Jakob Roepke, Barbara Schmidt, Dagmar Schneider, Doris Schwager, Lilith Sogomonjan, Petra Straß, Edith Vetter, Magdalena Wiecek, Marina Sinjeokov Andriewsky, Stephanie Hoss, Claudia Pense, Heike Wichmann-Hopp, Marten Großefeld, Nicole Wächtler und Michaela Heidlas-May.

Mit freundlicher Unterstützung durch: „Kulturfonds Frankfurt RheinMain“, Taunus Sparkasse und Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Die Ausstellung im Galeriebereich des Landratsamts kann noch bis zum 2. Juni besucht werden. Um Reservierung der Veranstaltungen wird gebeten.

Auskunft erteilt das Kulturamt des Main-Taunus-Kreises per E-Mail an kultur@mtk.org oder unter Telefon 06192-2011337. Den Ausstellungsflyer mit allen Veranstaltungen zum Download und die Öffnungszeiten des Landratsamts finden Interessierte im Internet unter www.mtk.org/Kunstsammlung-3402.htm.

„die hannemanns“ im 7. Himmel

Eschborn (ew). Über 50 Gäste folgten trotz schlechten Wetters der Einladung des Buchladens 7. Himmel zu einem Abend voller Gedichte und Prosa am 1. Februar.

Das Programm: Ein Querschnitt durch Werke Erich Kästners, spielerisch und charmant vorgetragen von der Theatergruppe „die hannemanns“ Kronberg. Kästners bewegtes Leben als Autor, nicht nur von Kinderbüchern, sondern auch als Journalist, Kabarettdichter und – als Lebemann begeisterte immer wieder das Publikum.

Ein sehr unterhaltsamer und gelungener Abend, so das Fazit der Besucher und des Veranstalters!

Der Buchladen 7. Himmel am Montgeronplatz in Niederhöchstadt bietet Krimis, Sachbücher, Kinderbücher und Belletristik sowie Grußkarten, Kalender, leckere Eine-Welt-Produkte und Geschenkartikel an. Es kann sowohl telefonisch und online bestellt werden. Natürlich freuen sich auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter über ihren persönlichen Besuch.

Caroline Römer, Co-Teamleitung Buchladen 7. Himmel, bedankt sich für die unterhaltsame Vorführung bei den Schauspielern von der Theatergruppe „die hannemanns“ Kronberg: Wolfgang Thöns, Dagmar Sill, Armin Piske, Harald Soldan, Karin Krantz (v. l.). Foto: 7. Himmel

Freie Plätze für Kinderfreizeit an die Deutsche Märchenstraße

Main-Taunus (mtk). Über das verlängerte Wochenende an Himmelfahrt geht es für Kinder von sechs bis zehn Jahren in den „Geo-Naturpark Frau-Holle-Land“, direkt am Hohen Meißner. Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg hat für diese Freizeit vom 17. bis 21. Mai noch Plätze frei.

Spannende Tage voller Abenteuer mitten in der Natur warten auf die Kinder. Wiesen, Wälder und ein Barfußpfad laden zum Erkunden, Spielen und Toben ein. Unweit des Jugenddorfes, in dem die Gruppe untergebracht ist, soll Frau Holle gelebt haben, deren silbernes Schloss sich auf dem Grund des „Frau Holle Teichs“ befinden soll.

Die Freizeit kostet 260 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Ausflüge, Coronaschnelltest, Versicherung und Betreuung. Um eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, benötigen alle Teilnehmer vor der Abfahrt einen negativen Coronatest.

Weitere Informationen sowie das komplette Programm der Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg stehen auf der Internetseite www.jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter Telefon 06196-560130. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es auch ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten.

Mord und Totschlag in der Bücherei

Für die Freunde mörderisch guter Unterhaltung hat das Team der Stadtbücherei Schwalbach fast hundert neue und aktuelle Titel aus den Sparten Krimi und Thriller angeschafft. Highlights sind unter anderem von Camilla Sten „Das Haus der stummen Toten“, von Wolf Harlander der Klima-Thriller „Schmelzpunkt“ und der Psychothriller „Mimik“ von Sebastian Fitzek. Ein besonderer Lesetipp der Bücherei ist der neue Thriller von Dolores Redondo „Todesspiel – Die Nordseite des Herzens“. Die neuen Krimi-Lieblinge des Büchereiteams sind unter anderem das neue Buch von Ingrid Noll „Tea Time“, Frank Goldammer mit dem Start seiner neuen Reihe „Bruch – Ein dunkler Ort“ und der vierte Band der Achtsamkeits-Krimis von Karsten Dusse „Achtsam morden im Hier und Jetzt“. Besonders empfehlenswert ist auch der raffinierte Plott des neuen Kriminalromans von Gytha Lodge „Was ich euch verschweige“. Aber auch für Freunde weniger blutiger Romane und Erzählungen hat die Stadtbücherei über siebzig neue Titel im Angebot. Ob Preisverdächtiges wie Daniela Dröschers „Lügen über meine Mutter“ und „Dschinns“ von Fatma Aydemir, historische Romane wie der Bestseller „Sisi“ von Karen Duve und das neue Buch von Rebecca Gablé „Drachenbanner“ oder etwas Romantisches fürs Herz wie „Die theoretische Unwahrscheinlichkeit von Liebe“ von Ali Hazelwood und „Tausend Lichter über der Seine“ von Nicolas Barreau. Die neuen Bücher stehen ab sofort zur Ausleihe bereit. Besonders beliebte Titel sind schnell ausgeliehen und können selbstverständlich auch vorbestellt werden. Die neuen Titel sind im Online-Katalog (OPAC) der Bücherei zu finden und auch in der aktuellen Neuerwerbungsliste in der Bücherei vor Ort können interessierte Leser ihre Auswahl treffen. Die Anschaffung der Medien wurde durch Mittel des Landes Hessen aus dem kommunalen Finanzausgleich gefördert. Diese und viele weitere Medien findet man in der Stadtbücherei, Marktplatz 15. Weitere Informationen zur Bücherei und zu den Öffnungszeiten gibt es unter www.schwalbach.de/stadtbuecherei. Foto: Stadt Schwalbach

Neue Stellplatzsatzung ab März

Eschborn (ew). In ihrer Sitzung am Donnerstag, 26. Januar, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eschborn eine neue Stellplatz- und Ablösesatzung beschlossen. Diese enthält grundlegende Neuerungen und Ergänzungen.

Die Größe neuer Stellplätze ist nun entsprechend der Garagenverordnung (GaVO) herzustellen. Zudem berechnet sich zukünftig der Ablösebetrag für Stellplätze in Abhängigkeit des Bodenrichtwerts und nicht mehr nach Pauschalbeträgen.

Auch die Anforderungen an Fahrradabstellplätze wurden konkretisiert. Ab einer bestimmten Anzahl müssen nun Abstellmöglichkeiten für Lastenräder vorgesehen werden.

Beim Thema Elektromobilität wird auf das Gesetz zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität (GEIG) verwiesen. Demnach müssen bei Wohngebäuden mit über fünf Stellplätzen all diese mit Leerrohren für die Ladeinfrastruktur vorgesehen werden.

An der Anzahl der geforderten Stellplätze hat sich grundlegend nur wenig geändert. Bei der Art der Bebauung wurden Kategorien zusammengefasst oder die Bemessungsart – zum Beispiel von der Zahl der Beschäftigten auf die Quadratmetergröße bei Verkaufsstätten – geändert.

Zukünftig wird auch zwischen gefördertem und nicht gefördertem Wohnraum unterschieden.

Besonders interessant für große Bauprojekte ist die Möglichkeit zur Reduktion der Anzahl an notwendigen Stellplätzen durch sogenannte „mobilitätsverbessernde Maßnahmen“. Dazu zählt die Schaffung von mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, das Vorhalten von Bike- und Carsharing-Angeboten sowie die Bereitstellung von ÖPNV-Zeitkarten. Durch diese Maßnahmen zusammen kann die geforderte Anzahl an Stellplätzen um maximal 20 Prozent reduziert werden.

„Die neue Stellplatz- und Ablösesatzung ist aus unserer Sicht bauherrenfreundlicher gestaltet und zudem zukunftsweisend sowie innovativ. Die mobilitätsverbessernden Maßnahmen bieten konkrete Möglichkeiten zur Reduzierung von Stellplätzen an und sollen gleichzeitig das Mobilitätsangebot vor Ort erweitern. Auch Themen wie Elektromobilität sowie mehr und bessere Fahrradabstellmöglichkeiten wurden aufgegriffen“, so Bürgermeister Adnan Shaikh.

Die neue Stellplatz- und Ablösesatzung wird am 1. März veröffentlicht und tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Bauanträge nach diesem Zeitpunkt müssen also auf Grundlage der neuen Satzung erfolgen.

Großes Theater an der HvK: 200 Kinder spielen „Herr der Diebe“. *Foto: HvK*

200 Kinder bringen „Herr der Diebe“ auf die Bühne

Eschborn (ew). Große Aufregung herrschte kürzlich in den acht Klassen der Jahrgangsstufe sechs der Heinrich-von-Kleist-Schule. Am Nachmittag sollten die Kinder nämlich ihren Eltern, Lehrern und Mitschülern zeigen, was sie an den Tagen zuvor in der großen Theaterwerkstatt an der Schule gelernt hatten. Vier Tage lang hatten die Kinder unter der Anleitung ihrer Lehrerinnen Leonore Havemann und Maja Nedic mit Unterstützung von 50 Helfern aus der Jahrgangsstufe zehn und der Oberstufe die Grundlagen des Darstellenden Spielens kennengelernt. Zunächst durchliefen die jungen Schauspielschüler acht verschiedene Stationen über die Basiskenntnisse des Theaterspielens: Improvisation, Raum, Körper, Figur, Bild und Video, Requisite, Kostüm, Atem und Stimme. So konnten die Kinder zum Beispiel verschiedene Kostüme anprobieren und sich in ihnen bewegen. Oder sie entdeckten, ganz im Sinne der Verfremdung, wie man eine Lampe als Telefon benutzen kann. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden anschließend kreativ auf vier Bühnen erfahrbar gemacht: Per Inszenierung der Lektüre „Herr der Diebe“ von Cornelia Funke. Diesen Kinder- und Jugendroman hatten die Schüler zuvor im Deutschunterricht gelesen und bearbeitet. Das Bühnenstück wurde dann in der Form des Stationstheaters aufgeführt. Das bedeutet: Das Publikum wanderte von Bühne zu Bühne und folgte der Inszenierung in vier Sequenzen auf den vier verschiedenen Bühnen, die in unterschiedlichen Räumen des Schulgebäudes aufgebaut worden waren. Die F6a/b/c eröffnete im Atrium, weiter ging es in der Aula mit dem Beitrag der Klassen G6a und G6e. Anschließend spielte die G6d auf einer T-Bühne in der Mensa. Das Finale, gespielt von der G6b und G6c, fand auf der neuen Drehbühne im Kleist-Forum statt. Die Zuschauer wanderten immer mit und wurden so auch noch einmal auf ganz besondere Weise in die Dynamik des Krimis hineingenommen. So waren Gäste und Spielleiterinnen denn auch hellauf begeistert von den Schauspielkünsten der Kinder. „Es hat auch uns viel Spaß gemacht. Wir sind sehr beeindruckt von der unglaublichen Kreativität der Schüler“, berichten die Lehrerinnen Leonore Havemann und Maja Nedic.

Weitere Informationen über die Heinrich-von-Kleist-Schule sind unter Telefon 06196-95700 oder unter www.kleist-schule.de; www.facebook.com/kleistschule und www.instagram.com/heinrichvonkleistschule erhältlich.

Filmabend „Eiffel in love“ interessiert

Schwalbach (sbw). Zahlreiche Filminteressierte konnte die neue Vorsitzende des Arbeitskreises Avrillé, Sabine Neumann, am Donnerstag, 2. Februar, im Schwalbacher Bürgerhaus zu „Eiffel in Love“ begrüßen. Der französische Film aus dem Jahr 2021, dessen Start sich coronabedingt in Frankreich und Deutschland verzögerte, erzählt in einer Mischung aus Dokumentation und Fiktion die Geschichte des spektakulären Turmbaus anlässlich der Pariser Weltausstellung 1989 und die seines charismatischen Erbauers Gustave Eiffel.

„Der Film bettet die geniale Konstruktion, die nach anfänglicher Begeisterung auf vielfache technische und finanzielle Schwierigkeiten und auch entschiedene Ablehnung stieß, in eine Romanze des Ingenieurs Eiffel ein, der im Rahmen dieser Planungen seiner Jugendliebe Adrienne wieder begegnet, was seinen architektonischen Enthusiasmus, das damals höchste Bauwerk der Welt zu errichten, entscheidend befeuert, zumal die wieder belebte Liebe unerfüllt bleibt, sozusagen dem Bauwerk geopfert wird“, erklärt Jo Kreß-Beck.

Der historischen Realität entspricht die in Rückblenden erzählte Geschichte vom Bau einer Stahlbrücke über die Garonne sowie die zahlreichen Erfolge Eiffels als Architekt im Bereich des neuen revolutionären Baustoffs Stahl – bis hin zur Innenkonstruktion der amerikanischen Freiheitsstatue.

Stählerner Koloss

„Für uns Heutige, für die der Eiffelturm längst zum Stadtbild von Paris gehört, ja zu dem Symbol der französischen Hauptstadt schlechthin geworden ist, sind sowohl die Bilder der Erbauung des stählernen Kolosses mit den Mitteln des 19. Jahrhunderts bis hin zu atemberaubend-artistischen Handwerkerleistungen in großer Höhe eindrucksvoll ins Bild gesetzt“, berichtet Jo Kreß-Beck. Auch die Ablehnung des Bauwerks aus ästhetischen Gründen, weil es das Stadtbild verschandele und Paris zum Gespött der Welt machen würde, kommt uns angesichts der Erfolgsgeschichte des 300 Meter hohen Turms befremdlich vor.

Nicht nur die Widmung des Ingenieurs Eiffels, der in der Schlusssequenz des Film einer Turmzeichnung ein großes A – wie Adrienne – einschreibt, lässt die Zuschauer, wie die Vorsitzende Sabine Neumann, nach dem Film bemerkte, den Eiffelturm künftig mit anderen Augen sehen.

Der Filmabend „Eiffel in love“ kommt beim Publikum gut an. *Foto: Arbeitskreis Avrillé*

Aktion zur Verkehrssicherheit

Am Donnerstagmorgen, 9. Februar, kurz vor 8 Uhr fand vor der Hartmut- und der Heinrich-von-Kleist-Schule eine Aktion zur Verkehrssicherheit der Polizeistation Eschborn statt. Auch Bürgermeister Adnan Shaikh und der Eschborner Schutzmann vor Ort, Christian Schneider, nahmen daran teil. Bei der Aktion ging es nicht etwa darum, Eltern, Kinder und Jugendliche oder andere Verkehrsteilnehmer zu maßregeln, stattdessen standen die Prävention gefährlicher Situationen und die Sensibilisierung für verkehrssicheres Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme im Vordergrund. Auch Gespräche über Alternativen zum „Elterntaxi“ wurden geführt. „Es ist schön, wie viele Kinder selbstständig zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule kommen“, freut sich Bürgermeister Adnan Shaikh. Zum Foto stellten sich die an der Aktion Beteiligten: Dennis Eulig (Stellvertretender Leiter Polizeistation Eschborn), Olrik Orzelski (Leiter der Polizeistation Eschborn), Bürgermeister Adnan Shaikh, Schutzmann vor Ort Christian Schneider, Schutzfrau Manuela Lehbrink aus Kelkheim und Schutzmann David Ausbüttel aus Hofheim (v. l.). Foto: Stephanie Kreuzer

GDA-Zukunftstag
Mittwoch, den 1.3.2023, um 15:00 Uhr
Reservierung erforderlich
Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten
für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de
GDA
Da will ich leben

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. Februar 2023

Widder
21.3.–20.4.
Halten Sie sich am besten aus der Gefahrenzone heraus: Sie laufen sonst Gefahr, gleich von zwei Seiten angegriffen zu werden – dem können Sie derzeit nicht standhalten.

Stier
21.4.–20.5.
Die Sterne verstärken in dieser Woche Ihren Sprachwitz, den Sie zur Erheiterung Ihrer Mitmenschen oder für die wortgewaltige Durchsetzung Ihrer Position einsetzen können.

Zwilling
21.5.–21.06.
Verfolgen Sie zielstrebig Ihre Pläne, auch wenn andere signalisieren, dass sie nicht an Ihren Erfolg glauben. Am Ende werden Sie es sein, dessen Portemonnaie sich füllt.

Krebs
22.6.–22.7.
Warum machen Sie sich das Leben schon wieder unnötig schwer? Wenn Sie etwas diplomatischer vorgingen, könnte Sie eine Reihe von Reibungspunkten vermeiden.

Löwe
23.7.–23.8.
Lesen Sie jetzt unbedingt das Kleingedruckte. Sie laufen derzeit Gefahr, sich bei Verhandlungen allzu schnell täuschen zu lassen. Ziehen Sie einen Experten zu Rate.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie haben in der Liebe freiwillig den abenteuerlichsten Weg gewählt: Jetzt dürfen Sie sich nicht beklagen, wenn es in den kommenden Tagen besonders turbulent wird.

Waage
24.9.–23.10.
Ihr Nervenkostüm ist in den letzten Tagen ein wenig löchrig geworden. Spannen Sie am Wochenende unbedingt aus und lassen Sie sich von nichts und niemandem dabei stören.

Skorpion
24.10.–22.11.
Unverhofft kommt oft. Aus einer flüchtigen Begegnung kann schon bald mehr werden, wenn Sie Geduld aufbringen können. Die Unterstützung der Sterne ist Ihnen sicher.

Schütze
23.11–21.12.
Verschiedene Gruppenaktivitäten sowie jede Art von Kommunikation sind in dieser Woche gut für Sie: Verkriechen Sie sich keinesfalls in den eigenen vier Wänden!

Steinbock
22.12–20.1.
Falls sich Ihnen in dieser Woche ein Hindernis in den Weg stellt, schieben Sie es am besten sanft, aber mit der notwendigen Kraft an die Seite! Gehen Sie Ihren Weg unbeirrt weiter.

Wassermann
21.1.–19.2.
Kaum zu glauben, was Sie alles binnen kürzester Zeit auf die Beine stellen, um Ihr großes Ziel doch noch zu erreichen: Sie sind eben tatsächlich ein wahres Bündel geballter Energie.

Fische
20.2.–20.3.
Ihr Spieltrieb überwiegt zurzeit eindeutig, so dass Sie sich viel zu wenig auf Ihre Arbeit konzentrieren. Das bleibt natürlich nicht ohne Konsequenzen – die ganz schön ärgerlich sein können.

SUDOKU

				4		7	8	
					3	2	5	9
				9	7			3
	6	2			9	1		5
				2				
1		7	4			8	3	
6			3	7				
9	3	4	8					
	2	5		1				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

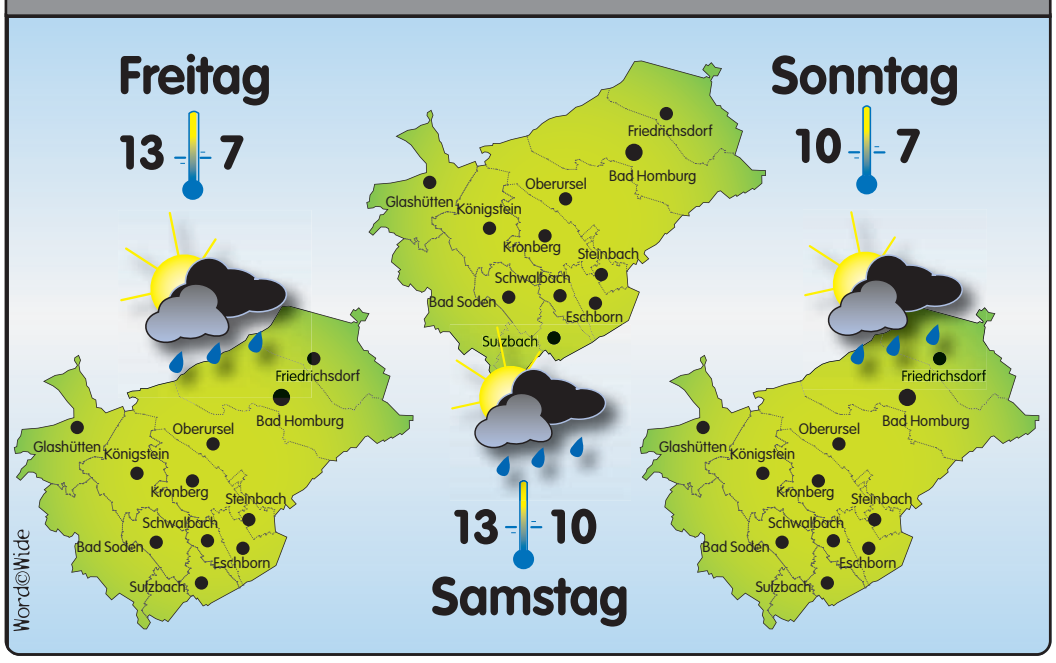
9	1	7	3	4	6	8	2	5
3	6	5	8	2	7	9	4	1
8	4	2	9	1	5	7	6	3
6	2	3	5	9	8	1	7	4
1	7	8	4	6	2	5	3	9
5	9	4	1	7	3	6	8	2
2	8	9	6	5	4	3	1	7
7	3	1	2	8	9	4	5	6
4	5	6	7	3	1	2	9	8

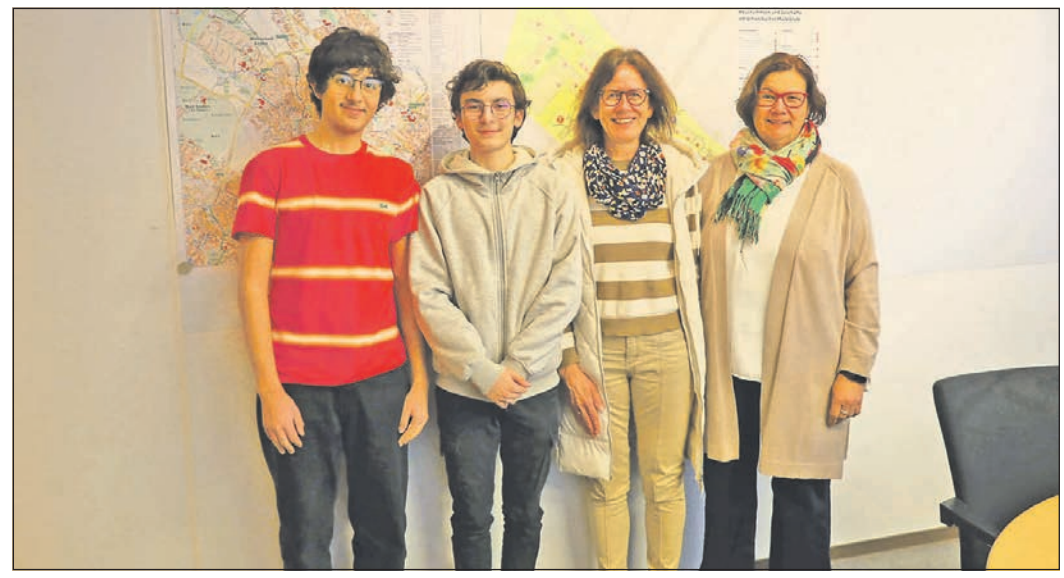
Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Mobiler Wertstoffhof

Eschborn (ew). Die Stadtverwaltung Eschborn informiert, dass der Termin für den mobilen Wertstoffhof am Samstag, 18. Februar, auf dem Festplatz, Hauptstraße 120, nur in der Zeit von 8 bis 10.30 Uhr stattfindet. Die Nutzung des mobilen Wertstoffhofs ist wie gewohnt nur mit Anmeldung möglich. Tickets können im Internet unter https://wertstoffhof.eschborn.de gebucht werden, der Link ist auch auf der städtischen Homepage www.eschborn.de zu finden. Wer keine Möglichkeit hat, ein Ticket zu buchen, kann sich vorab telefonisch beim Team der Abfallentsorgung melden. Das erstellte Ticket ist bei der Anfahrt vorzuzeigen. Das gebuchte Zeitfenster ist unbedingt einzuhalten. Zur Nutzung des mobilen Wertstoffhofs sind lediglich Bürger der Stadt Eschborn berechtigt. Fragen werden unter Telefon 06196-490308, -309, -310, -410 oder -159 beantwortet.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Die französischen Schülerpraktikanten Nolan Sadou und Maxime Couturier-Leherpeur mit Anke Kracke vom Kulturkreis und der Vorsitzenden des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Avrillé-Schwalbach, Sabine Neumann (v. l.). *Foto: Stadt Schwalbach*

Deutsch-französische Freundschaft

Schwalbach (sbw). *Nolan Sadou und Maxime Couturier-Leherpeur sind derzeit Schülerpraktikanten aus Rueil-Malmaison bei der Stadt Schwalbach und berichten über die deutsch-französische Freundschaft:*

Die deutsch-französische Freundschaft besteht seit nunmehr 60 Jahren, seit Charles de Gaulle und Konrad Adenauer 1963 den Elysée-Vertrag unterzeichneten. Dieser wurde geschlossen, um nach dem Zweiten Weltkrieg Stabilität zwischen den beiden Ländern herzustellen. Auf der Suche nach Stabilität wurden in der Folge auch Partnerschaften zwischen gleichartigen Städten wie Rueil-Malmaison und Bad Soden oder Schwalbach und Avrillé, einer kleinen Stadt in der Nähe von Angers, gegründet. Diese Partnerschaften zeichnen sich dadurch aus, dass Franzosen nach Deutschland kommen und umgekehrt, aber auch durch kulturelle Programme.

So ist es die Städtepartnerschaft zwischen Rueil-Malmaison und Bad Soden, die den beiden Schülern Nolan Sadou und Maxime Couturier-Leherpeur im Rahmen eines Schulaustauschs ein Praktikum in der Pressestelle der Stadt Schwalbach möglich macht.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Elysée-Vertrags hatten sie die Gelegenheit, mit Sabine Neumann zu sprechen, die den Arbeitskreis Städtepartnerschaft Avrillé-Schwalbach im Kulturkreis leitet. Ihrer Meinung nach sind Städtepartnerschaften gute Möglichkeiten für die Länder, sich gegenseitig kulturell zu bereichern. Seit 1978 sind Schwalbach und Avrillé Partnerstädte, um Begegnungen zwischen den beiden Städten oder kulturelle Projekte zu organisieren. So gab es aktuell einen Vortrag zur Chagall-Ausstellung, und es stand ein Film über Gustave Eiffel auf dem Programm. Laut Sabine Neumann war die von Adenauer und De Gaulle geschaffene Freundschaft ein Motor für die Entwicklung der Beziehungen in Europa und trägt dazu bei, dass diese Beziehungen innerhalb Europas erhalten bleiben. Deutschland und Frankreich waren lange Zeit im Krieg und der Elysée-Vertrag bildete damals die Grundlage für ein Zusammenwachsen in Europa.

Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft ist von Beginn an sehr aktiv und realisiert viele Projekte. Die Wahl der Städte war dabei nicht zufällig, denn Avrillé und Schwalbach haben viele Gemeinsamkeiten wie zum Beispiel die Nähe zu einer großen Stadt, eine aktive Jugendarbeit und ein gutes Kulturprogramm. Die Teilnehmer der Begegnungen sollen kulturelle Zusammenhänge verstehen und sich über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Kulturen bewusst werden. Auch ergibt sich die Möglichkeit, die andere Sprache kennenzulernen. Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft ist fest entschlossen, diese Austausche auf kultureller, aber auch auf kulinarischer Ebene fortzuführen, denn was wäre Frankreich ohne Wein und Käse?

Jugendlicher verprügelt und beraubt

Eschborn (ew). Am Freitagabend wurde ein Jugendlicher in Eschborn von sechs bis sieben Personen angegriffen und anschließend beraubt. Gegen 22.20 Uhr überfiel besagte Personengruppe einen 15-Jährigen im „Sodener Weg“. Nachdem die Unbekannten den 15-Jährigen geschlagen hatten, stahlen sie ihm einen grauen Pullover. Einer der Unbekannten soll männlich, etwa 17 Jahre alt und 1,85 bis 1,90 Meter groß gewesen sein. Zudem habe er ein längliches spitzes Gesicht und schwarze Haare mit Undercut gehabt. Des Weiteren soll er eine schwarze Wellenstein-Jacke und eine dunkle Jogginghose getragen haben. Die anderen Beteiligten trugen Sturmhauben, dunkle Wellenstein-Jacken und Jogginghosen. Das Diebesgut entspricht einem Wert von etwa 20 Euro.

Zeugen der Tat werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei der Polizeidirektion Main-Taunus unter Telefon 06192-20790 zu melden.

Jürgen „Luggi“ Lugert verabschiedet

Kürzlich wurde Jürgen „Luggi“ Lugert nach 47 Jahren Dienst von Bürgermeister Adnan Shaikh (r.), Fachbereichsleiterin Christine Hempel (2. v. r.), Personalratsvorsitzendem Michael Jersch (2. v. l.) und Sachgebietsleiterin Sylvia Wacker (l.) in den Ruhestand verabschiedet. Im August 1976 begann Lugert seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Eschborn. 2002 übernahm er die Leitung des damaligen Sachgebiets Einwohnermelde- und Gewerbeamt, also dem heutigen Bürgerbüro. Die Stadt Eschborn dankt ihm für seine langjährigen Dienste und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Foto: Stadt Eschborn

Verkehrsbehinderungen anlässlich des Fastnachtszuges

Eschborn (ew). Die Stadtverwaltung Eschborn bittet um Beachtung und Verständnis für die Verkehrsbehinderungen aufgrund des am Samstag, 18. Februar, stattfindenden Fastnachtszuges. Der Zug startet gegen 13.11 Uhr in Niederhöchstadt und endet gegen 17 Uhr in Eschborn.

In Niederhöchstadt werden an diesem Tag Halteverbote überwiegend zwischen 9 und 15 Uhr eingerichtet. Diese werden für die Aufstellfläche der Zugteilnehmer, die Zugstrecke und Schwenkbereiche an Straßeneinmündungen für Rettungsfahrzeuge benötigt.

Betroffen sind die Weidfeldstraße, Mühlstraße, Georg-Büchner-Straße, Hauptstraße sowie die Straßen Langer Weg, Feldbergstraße, An den Sieben Bäumen und Eichfeldstraße.

In Eschborn sind im weiteren Verlauf die Hauptstraße, Götzenstraße, Leiershohlstraße, Paulstraße sowie die Unterortstraße zwischen 10 und 17 Uhr ganz oder teilweise mit Halteverboten belegt.

Mit Straßensperrungen ist im Stadtteil Niederhöchstadt ab etwa 11 Uhr und in Eschborn ab etwa 12 Uhr zu rechnen. Die Absperrungen werden kurz nach Zugende wieder aufgehoben.

Ausgenommen von der Aufhebung der Absperrungen direkt nach Zugende sind in Niederhöchstadt die Hauptstraße zwischen der Steinbacher Straße und der Georg-Büchner-Straße sowie zwischen der Hessenallee und der Straße „Schöne Aussicht“ und in Eschborn die Unterortstraße zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Hauptstraße wegen der nach Zugende stattfindenden Straßenfastnacht.

Die Anwohner des Glaskopfwegs, Fuchstanzwegs und Herzbergwegs werden gebeten, zu beachten, dass das Einfahren auf die Hauptstraße bis nach Ende der Straßenfastnacht nicht möglich ist. Anwohnern der Straße Schöne Aussicht ist die Ausfahrt aus dieser Straße nur in Richtung Steinbacher Straße möglich.

Ebenfalls ist das Einfahren von der Götzenstraße auf die Unterortstraße während der Straßenfastnacht nicht möglich.

Diese Absperrungen werden je nach Wetterlage und Besucherandrang bis spätestens 18 Uhr wieder aufgehoben.

Die Anwohner der Straßenzüge An den Neuwiesen, Mainstraße, Im Sonnenland, Grüner Weg, Leiershohlstraße, Paulstraße, Gehspitz, Westerbachstraße und Niddastraße werden um Beachtung gebeten, dass das Ein- oder Ausfahren für den fließenden Verkehr ungefähr zwischen 13 bis 17 Uhr nicht möglich ist.

Die Buslinie 252 wird von 11 bis 19 Uhr zwischen Eschborn und Steinbach in beide Fahrtrichtungen direkt über die L3006 geleitet. Dabei können lediglich die Haltestellen Gewerbegebiet Ost/Niederurseler Allee und Gewerbegebiet Ost/Ginnheimer Straße angefahren werden. Während des genannten Zeitraums entfallen die Haltestellen Langer Weg, Ligusterweg, Goethestraße, Georg-Büchner-Straße, Steinbacher Straße, Friedhof, Schwimmbad, Tennisplatz, Bahnhofstraße, Schwalbacher Straße, Eschenplatz und Rathaus.

Pfandsammelboxen des Lions Clubs

Eschborn (ew). Jetzt ist es auch in Eschborn möglich, seine Pfandbons für einen guten Zweck zu spenden. Diese bewährte Idee haben die Lions in Eschborn aufgenommen und seit dem letzten Jahr verschiedene Handelsketten auf eine Zusammenarbeit angesprochen.

Als nächstes kam dann der Rewe-Markt in Eschborn Süd hinzu. Und auch dort fiel die Idee auf große Unterstützung. Insbesondere in der Mittagspause ist es erstaunlich, wie viel von den Kunden hier gespendet wird.

In der Weihnachtszeit folgten dann auch noch der Selgros Großmarkt in Eschborn sowie etwas später der neu eröffnete Nahkauf in Niederhöchstadt. Frau Singh-Scolaro, Account Managerin der Selgros, kommentierte: „Natürlich machen wir hier mit und unterstützen sehr gerne soziale Projekte über diese Aktion des Lions Club Eschborn.“

Holger Beutel, Präsident der Lions in Eschborn, zeigte sich auch hoch erfreut über die bisher ausgezeichnete Akzeptanz der ersten vier Pfandbon-Sammelboxen: „Es ist sehr ermutigend zu sehen, dass die Eschborner die Spendenboxen so gut angenommen haben. Wir sind wirklich erstaunt, wie viel durch diese kleinen Spenden insgesamt zusammenkommt.“

Ein gelungener Jahresstart für den Lions Club Eschborn, der dieses Jahr auch noch sein 25-jähriges Bestehen am 2. Juni feierlich begehen wird.

Gülcan Celik (Rewe), Ulf-Peter Noetzel, Dr. Thorsten Schmidt (beide Lions Club), Bigos Arkadius (Rewe) v.l.. *Foto: Lions Club Eschborn*

Erste Stadträtin Bärbel Grade, Michael Brouka von der GWE, Seniorendezernent Helmut Bauch, Heim- und Pflegedienstleiterin Margit Lehwalder, stellvertretende Pflegedienstleiterin Petra Wolpert, GWE-Geschäftsführer Michael Kübler, Altenhilfe-Koordinatorin Susanne Däbritz, die drei Geschäftsführer der „ProjectCare“ Christian Wegner, Volker Gerhäußer und Dr. Joachim Wilbers sowie Bürgermeister Adnan Shaikh bei der Schlüsselübergabe. Foto: Stadt

Schlüsselübergabe bei der Seniorenimmobilie am Kreisel

Eschborn (ew). Kürzlich fand in der Seniorenimmobilie am Rapp-Kreisel die Schlüsselübergabe an den Pflegeheimbetreiber „ProjectCare“ statt. Bei der Übergabe ließen sich Bürgermeister Adnan Shaikh, Erste Stadträtin Bärbel Grade, Seniorendezernent Helmut Bauch und Altenhilfe-Koordinatorin Susanne Däbritz gemeinsam mit der GWE-Geschäftsführung die Räumlichkeiten des Pflegeheims zeigen.

In diesem wird es künftig fünf Hausgemeinschaften mit insgesamt 60 Pflegeplätzen geben. Jede dieser Hausgemeinschaften besteht neben privaten Einzelzimmern mit dazugehörigem Bad und WC auch aus jeweils einer großen Wohnküche und eigenen Aufenthaltsräumen. Hier soll täglich frisch gekocht werden, gerne auch mit Hilfe der Bewohner.

In Zukunft sollen bis zu 50 Mitarbeiter in dem Heim beschäftigt werden. Durch die aktive Beteiligung der Bewohner unterscheidet sich das Konzept der Hausgemeinschaften von konventionellen Pflegeheimen.

Bürgermeister Shaikh, Erste Stadträtin Grade, Seniorendezernent Bauch und die Altenhilfe-Koordinatorin Däbritz freuten sich, dass sich die Einrichtung des Pflegeheims auf der Zielgeraden befindet und der Betrieb in dem modernen, zentral gelegenen Haus schon bald los gehen kann.

In der Seniorenimmobilie am Rapp-Kreisel entstehen derzeit neben dem Pflegeheim außerdem auch 29 Seniorenwohnungen – davon 15 Wohnungen freifinanziert und 14 Wohnungen gefördert – sowie eine Tiefgarage mit 60 Stellplätzen.

Hilfe für Erdbebenopfer

Eschborn (ew). Nach den schweren Erdbeben in der türkisch-syrischen Grenzregion vor einer Woche ist die Hilfsbereitschaft auch in Eschborn groß. Gemeinsam mit der türkisch-islamischen Gemeinde Eschborns ruft die Stadtverwaltung Eschborn dazu auf, für die Erdbebenopfer zu spenden.

„Seit uns die ersten Nachrichten und die furchtbaren Bilder aus der Erdbebenregion erreicht haben, gelten unsere Gedanken und unser Mitgefühl täglich den Opfern dort, aber auch ihren Familien, Freunden und Bekannten hier in Eschborn, in Deutschland und überall sonst. Die Fassungslosigkeit angesichts einer solchen Naturkatastrophe und die Trauer über die vielen Toten und Verletzten lässt sich kaum in Worte fassen. Für die Versorgung der Betroffenen möchten auch wir in Eschborn unseren Beitrag leisten“, so Bürgermeister Adnan Shaikh.

Aufgrund der langen Transportdauer und möglicher Restriktionen bei der Einfuhr von Sachspenden wie Kleidung in die Türkei, sind Geldspenden laut vielen Hilfsorganisationen momentan besonders nützlich. Damit kann Hilfe besonders gezielt und an die jeweilige Situation vor Ort angepasst organisiert werden. Auch für den Wiederaufbau nach den ersten Hilfsmaßnahmen wird finanzielle Hilfe anschließend dringend benötigt.

Gespendet werden kann auf verschiedene Spendenkonten.

Außerdem stehen Spendenbüchsen an folgenden Orten bereit: im Bürgerbüro, am Empfang des Rathauses, in den Stadtbüchereien in Eschborn und Niederhöchstadt sowie im Wiesenbad.

„Uns berührt sehr, wie viele Menschen in der aktuellen Situation helfen möchten. Wir bitten alle Eschborner: Spenden Sie! Schon kleinere Beträge können viel bewirken, wenn alle etwas geben“, so Gürkan Kaymak, Vorsitzender des Moschee-Vereins. „Wir wissen auch: Nicht jeder hat genug Geld, um sich an der Spendenaktion zu beteiligen. Doch Mitgefühl und Anteilnahme sind in der aktuellen Lage ebenfalls ungemein wichtig! Leihen Sie Ihren türkischen und syrischen Kollegen, Nachbarn, Freunden ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Ängste.“

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?
Teil 3: Die ersten Schritte

Unmittelbar vor, spätestens aber mit der Trennung brauchen Sie eine familienrechtliche Beratung. Es stehen zahlreiche Regelungen an. Bei wem leben die gemeinsamen minderjährigen Kinder und wie ist der Kontakt zu dem anderen Elternteil? Wie hoch sind die Unterhaltsansprüche für Kinder und Ehegatte? Was geschieht mit dem gemeinsamen Vermögen? Wann muss ich die Steuerklasse ändern? Dies sind nur einige Fragen. In einer sogenannten „Erstberatung“ erhalten Sie einen Überblick hinsichtlich Ihrer Rechte und Pflichten. Das verhindert, dass Sie Ansprüche verlieren, die Sie rückwirkend nicht mehr geltend machen können. Eine Erstberatung kostet nach den gesetzlichen Gebühren 190,00 EUR zuzüglich 19 % Umsatzsteuer. Die Gebühren werden auf die weitere Tätigkeit angerechnet, wenn Sie den Anwalt oder die Anwältin damit beauftragen.

Fortsetzung am 2. März 2023. Bereits erschienene Teile können gerne kostenfrei über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

„Vermitteln und um Verständnis werben“

Sie hat Bürgermeister kommen und gehen gesehen, als Rathaussprecherin der Stadt Schwalbach arbeitete sie mit allen zusammen. Jetzt hört Margit Reiser-Schober nach 27 Jahren als Pressesprecherin auf und lässt ihre Zeit im Rathaus Revue passieren. Maximilian Rogalski hat für die Schwalbacher Woche mit ihr gesprochen.

Frau Reiser-Schober, wann und wo wurden Sie geboren?
Margit Reiser-Schober: Ich wurde im Februar 1957 in Backnang, Rems-Murr-Kreis, geboren.

Und seit wann leben Sie in Schwalbach?
Reiser-Schober: 1993 bin ich mit meiner Familie nach Schwalbach am Taunus gezogen.

Können Sie mir etwas über Ihren beruflichen Werdegang bis hin zur Pressesprecherin erzählen?
Reiser-Schober: Schon seit jungen Jahren fasziniert mich die „res publica“, also die „öffentliche Sache“, das Gemeinwesen, die Politik. Aus diesem Grund habe ich mich politisch engagiert und Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin studiert. Da wir ab 1989 am Stadtrand von Hamburg leben, habe ich 1992 begonnen, als freie Mitarbeiterin für eine regionale Ausgabe des Hamburger Abendblatts zu schreiben.

Seit wann haben Sie als Rathauspressesprecherin in Schwalbach gearbeitet?
Reiser-Schober: Die Arbeit habe ich Anfang Oktober 1995 aufgenommen.

Was hat Sie denn bewogen, diese Arbeit zu übernehmen?

Margit Reiser-Schober hört in Schwalbach als Rathaussprecherin auf und genießt ihren Ruhestand. Foto: privat

Reiser-Schober: Ich konnte einbringen, was mir wichtig ist und Freude macht: Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen, Sprache, politisches Verständnis und Kreativität.

Was waren Ihre Hauptaufgaben als Pressesprecherin?
Reiser-Schober: In erster Linie habe ich mich als Dienstleister gesehen, für das Rathaus ebenso wie für die Medien. Zu den Aufgaben zählten: Rechercheaufträge erledigen, Pressemitteilungen schreiben, den Internet-Auftritt der Stadt mitgestalten und aktualisieren, Faltblätter veröffentlichen, die Kollegen bei allen Fragen der Kommunikation unterstützen, um nur Weniges zu nennen.

Was sollte ein Pressesprecher Ihrer Erfahrung nach können?
Reiser-Schober: Ein Pressesprecher sollte Sachverhalte schnell erfassen und zügig in die passende Textform gießen können. Gefragt ist Verbindlichkeit, gepaart mit der Bereitschaft, auch einmal einen Konflikt einzugehen.

Gab es besondere Erlebnisse bei der Arbeit, die Sie nicht vergessen werden?
Reiser-Schober: Mir wird sicher in Erinnerung bleiben, welchen Einfluss die Coronapandemie in den vergangenen beiden Jahren auch auf meine Arbeit ausübte. So musste etwa der jeweils erforderliche Umgang mit der Pandemie einschließlich der Impfangebote kommuniziert werden, die Sanierung des S-Bahnhofs, die Folgen der Greensill-Insolvenz und ab und an ein Lkw, der mit seiner Ladung im Limes-Tunnel stecken blieb. Es hat mich immer wieder überrascht, wie viel sich in einer kleinen Stadt wie Schwalbach tut.

Was waren die größten Herausforderungen, denen Sie sich bei der Arbeit stellen mussten?
Reiser-Schober: Verwaltung und Medien handeln nach unterschiedlichen Rationalitäten. Hier muss die Pressestelle häufiger vermitteln und um Verständnis werben, auf der einen wie auf der anderen Seite.

Wie kriegen Sie Ihr politisches Engagement mit Ihrer beruflichen Aufgabe unter einen Hut?
Reiser-Schober: Gegenwärtig engagiere ich mich als eine von drei Aktiven nur für den Arbeitskreis Lesen „das politische buch“ in der Schwalbacher Kulturkreis GmbH. Der AK Lesen macht seit fast 20 Jahren ein Angebot zur politischen Bildung und zum Gespräch. Wir vereinbaren eine Lektüre und diskutieren diesen Text bei einem Treffen. Im vergangenen Jahr sind zwei Veranstaltungen jeweils mit Autor oder Autorin hinzugekommen. In diesem Jahr soll es eine weitere Variante, ein „Sonderangebot“ des AK Lesen geben.

Sie haben mit verschiedenen Bürgermeistern zusammengearbeitet. Haben sich die unterschiedlichen Persönlichkeiten auf Ihre Arbeit ausgewirkt?
Reiser-Schober: Ja, sicher. Doch das ist kein Thema für die Öffentlichkeit.

Wieso hören Sie als Pressesprecherin auf?
Reiser-Schober: Ich habe die gesetzliche Altersgrenze erreicht und bin seit 1. Februar im Ruhestand.

Was werden Sie an Ihrer Arbeit vermissen?
Reiser-Schober: Die gute Zusammenarbeit mit vielen netten Menschen.

Gibt es etwas an Ihrer Arbeit, das Sie nicht vermissen werden?
Reiser-Schober: Der andauernde Termindruck wird mir sicher nicht fehlen.

Was planen Sie für die Zukunft?
Reiser-Schober: Ich werde mich ehrenamtlich engagieren, darüber hinaus reise ich gerne in Europa.

Haben Sie einen Rat an Ihren Nachfolger?
Reiser-Schober: Erst mal tief durchatmen!

Ein gutes Schlusswort. Vielen Dank für das Gespräch.

Tischtennis-Herren auf Meisterkurs

Eschborn (ew). Die 1. Herrenmannschaft des Tischtennis-Turnvereins Eschborn-Niederhöchstadt (TTV) hat mit einem 9:2 gegen Kelkheim die Tabellenführung in der Bezirksliga erfolgreich verteidigt. Nun erwartet man im Februar zum Showdown den Tabellenzweiten aus Hornau.
TTV – SG Kelkheim 9:2, Kienast/Meingast (1), Daniel/Ökmen, Kontogiannapoulous/Bohl (1), Kienast (2), Daniel (1), Küster (2), Kontogiannapoulous (1), Meingast (1), Bohl (1), Ökmen (1).
In der Bezirkslasse gewann die zweite Herrenmannschaft ein umkämpftes Spiel mit 9:7 gegen die TG Hochheim und liegt damit weiterhin auf dem 4. Platz.
TTV II – TG Hochheim 9:7, Richert/Sippel (2), Haber/Ökmen, Voigt/Kirschall, Richert (1), Haber (1), Sippel (2), Ökmen (2), Voigt, Kirschall (1).
In der Kreisliga hatte die Herrenmannschaft IV spielfrei, und die Mannschaft III unterlag Tabellenführer Hofheim mit 3:7 und liegt damit auf dem 7. Platz.
TTV III – TV Hofheim II 3:7, Linke/Kirschall, Heuer/Reeber (1), Heuer (2), Reeber, Linke, Elsner; Neuenhainer TTV – TTV III 3:7, Voigt/Linke, Reeber/Wack (1), Voigt (2), Reeber (2), Linke (1), Wack (1).
In der 1. Kreisklasse läuft es für die sechste Herrenmannschaft besser als für die fünfte. Während die Herren VI nach einem 5:5 gegen Kelkheim weiterhin Tabellenführer ist – allerdings bei drei Spielen mehr–, liegt die Herrenmannschaft V nach einer Niederlage gegen Kriftel auf dem fünften Platz.
TTV V – TUS Kriftel VII 3:7, Strobel/Heinz (1), Elsner/Matsushima, Strobel, Elsner, Matsushima (1), Heinz (1); TTV VI – SG Kelkheim V 5:5, Pitthan/Heinz (1), Töttler/Felber, Pitthan (1), Heinz, Töttler (2), Felber (1).
Während die siebte und achte Herrenmannschaft spielfrei hatte, kam die neunte bei Tabellenführer Bremthal in der 2. Kreisklasse unter die Räder, liegt aber weiterhin auf dem fünften Platz.
TTV Bremthal III – TTV IX 10:0, Luthardt/Goltzsche, Kutscher/Schamun, Luthardt, Goltzsche, Kutscher, Schamun.
Und in der 3. Kreisklasse gewann die Mannschaft X(3. Platz) mit 8:2 gegen Kelkheim, während die Mannschaft XI (1. Platz) in ihrer Gruppe spielfrei blieb.
TTV X – SG Kelkheim VI 8:2, Al Kaddoum/Trivedi, Rizvi/Schlimm (1), Al Kaddoum (2), Rizvi (1), Schlimm (2), Trivedi (2).
Die Damen festigten mit einem 7:3 gegen Hattersheim den zweiten Platz in der Bezirksoberliga.
TTV – SG DJK Hattersheim II 7:3, Pitthan/Weis, Otte/Keweloh, Pitthan (2), Otte (1), Weis (2), Keweloh (2).
Beim Nachwuchs kam die männliche J19 in der Verbandsliga zu einem Sieg (6:4 gegen Neuenhain) und einer Niederlage (2:8 gegen Wiesbaden) und verbesserte sich somit auf den sechsten Platz.
Die weibliche J19 unterlag knapp beim TV Bürstadt mit 4:6 und fiel damit auf den 10. Platz zurück.
mJ19: TTV – VFR Wiesbaden 2:8, Heuer/Daniel, Strobel/Zhang, Heuer (2), Daniel, Strobel, Heinrich; TTV – Neuenhainer TTV 6:4, Heuer/Daniel (1), Strobel/Heinrich (1), Heuer, Daniel (1), Strobel (2), Heinrich (1); wJ19: TV Bürstadt – TTV 6:4, Weis/Zhang (1), Eberl/Pathak, Weis, Eberl (1), Zhang (2), Pathak.

Kulturfahrt für Senioren

Für die Kulturfahrt für Senioren am Montag, 24. Juli, zu den Burgfestspielen in Bad Vilbel gibt es noch Restkarten. Die Kostenbeteiligung für die Kulturfahrt beträgt 25 Euro. Die Karten werden unter Telefon 06196-490-266 und -180 vergeben. Die skurril-komische Revue „Ewig jung“ dreht sich um ein Schauspielensemble im Altersheim: Die früheren Rollen werden noch einmal durchgespielt und weder Krückstock noch Prothese hindert die innerlich jung Gebliebenen, zu „Born to be wild“ oder „Sex Bomb“ abzurocken. Soviel Überlebensmut lässt auch die kindischen Mitklatschrituale und boshaften Kommentare der strengen Krankenschwester verpuffen. Diese Alten sind nicht zu bremsen! Der Bus fährt um 18 Uhr in Niederhöchstadt an der Steinbacher Straße und um 18.15 Uhr in Eschborn am Rathausplatz ab. Die Vorstellung beginnt um 20.15 Uhr. Gegen 23 Uhr trifft der Bus wieder in Eschborn beziehungsweise in Niederhöchstadt ein. Foto: Eugen Sommer

Radklassiker wieder Teil des „Hero“

Eschborn (ew). Auch 2023 werden wieder die „Frankfurt Heros“ gesucht. Wer neben der „Škoda Velotour“ am 1. Mai auch den Frankfurter Halbmarathon am 19. März und den „Frankfurt City Triathlon“ am 6. August absolviert, darf sich „Frankfurt Hero“ nennen.
Fast 300 „Frankfurt Heros“ nahmen 2019 bei der letzten regulären Austragung teil. Sie sind einen Halbmarathon gelaufen, ein Radrennen gefahren und haben einen Triathlon beendet. Ein Drittel von ihnen hat sich sogar für den „Frankfurt Hero Champion“ qualifiziert. Diese Sportler haben nicht nur drei Top-Sport-Events in der Main-Metropole bewältigt, sondern sich für die längsten Distanzen entschieden. Neben dem Halbmarathon und der Mitteldistanz beim Triathlon ist dies die „Škoda Velotour Taunus Classic“ über 103 Kilometer. Die Sportler, die am Ende der Saison auf die schnellste Gesamtzeit kommen, werden mit dem „Champion-Titel“ geehrt. Sie werden von Tissot, dem neuen Partner der Champion-Wertung, mit einer hochwertigen Uhr für ihre außergewöhnliche Leistung belohnt.
Die „Škoda Velotour“ bietet auch in diesem Jahr drei Strecken für den 1. Mai an. Von der kurzen, flachen Distanz bis zur anspruchsvollen Taunusrunde finden alle Hobbyradsportler den passenden Kurs. Wer die abgesperrten Straßen auf dem Rennrad genießen möchte, bucht den Startplatz auf www.skoda-velotour.de.

Klavierspiel macht Spaß in der Musikschule

Eschborn (ew). Erste Erfahrungen sammeln mit dem Klavier und dabei viel Spaß haben – das geht in der „Klavierschnupperkiste“ der Musikschule Taunus. Ein eigenes Instrument braucht man noch nicht für den von Tatjana Benn geleiteten Kurs, der für Sechs- bis Achtjährige konzipiert ist und immer mittwochs von 15.15 bis 16 Uhr in der Steinbacher Straße 23 in Niederhöchstadt stattfindet. Die monatliche Kursgebühr beträgt 35,50 Euro. Auf Antrag ist in bestimmten Fällen eine Gebührenermäßigung möglich. Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon 06173-66110 oder www.musikschule-taunus.de. Wer sich rasch einen Platz sichern möchte, nutzt die Online-Anmeldung.

Unfallverursachende Person geflüchtet

Eschborn (ew). In Eschborn wurde im Laufe des Montagmorgens, 12. Februar, ein Mercedes bei einer Verkehrsunfallflucht beschädigt. Obwohl ein Schaden in Höhe von etwa 1500 Euro entstanden war, entfernte sich die unfallverursachende Person unerlaubt von der Unfallstelle. Der schwarze Mercedes parkte zwischen 5.30 und 9 Uhr auf einem Parkplatz in der Straße „Am Stadtpfad“, als die Beifahrerseite vermutlich beim Ein- oder Ausparken, beschädigt wurde. Die Fahrer des Unfallwagens fuhr daraufhin jedoch einfach weg, ohne den Pflichten eines Unfallverursachers nachzugehen. Die Polizei in Eschborn erbittet Hinweise zu den Tätern unter Telefon 06196- 96950.

Mittagsbetreuung in Schule erweitert

Eschborner Schüler profitieren von der Kooperation zwischen Stadtverwaltung und Grundschule. Die Stadt Eschborn und die Grundschule Süd-West sind einen weiteren Schritt gegangen, um die Bildungschancen für Eschborner Grundschüler zu sichern und zu verbessern. Ein neues Modul in der Mittagszeit für alle Schüler der Grundschule stellt bereits seit Montag, 6. Februar, die verbindliche Betreuung bis 14 Uhr sicher. Auch ein warmer Mittagstisch wird angeboten. Möglich wurde dies durch die enge Zusammenarbeit der Stadt Eschborn, der Grundschule Süd-West und der Arbeiterwohlfahrt, die seit vielen Jahren an dem Konzept der Ganztagsschule arbeiten. Neubau und Zusammenlegung der städtischen Horte und der Wille aller Beteiligten machen dies möglich. Für die Umsetzung des Moduls musste auch der Tagesablauf der Schüler neu strukturiert werden. Mittagsessen, Lernzeit und Entspannung sind nun für jeden Jahrgang zeitlich neu geplant. Die Grundschule Süd-West hat im Prozess der Ganztagsschulentwicklung einen Entwicklungsstand erreicht, der in seiner Verbindlichkeit, seinem Umfang und seiner Qualität besonders ist. Neben dem quantitativen Fortschritt für die Schüler wird die Qualität der Umsetzung durch die enge Kooperation zwischen den pädagogischen Fachkräften des Hortes und den Lehrern der Schule gesichert. Mit der Erweiterung des Angebots ist die Grundschule Süd-West bestens vorbereitet auf die Ganztagsschulentwicklung der kommenden Jahre. Foto: Stadt Eschborn

„Logpay“ unterstützt die Tafel

Die „Logpay“-Unternehmensgruppe, eine Tochterfirma der Volkswagen Financial Services, mit Sitz in Eschborn, hat kürzlich einen Spendencheck in Höhe von 5000 Euro an die Schwalbacher Tafel überreicht. Geschäftsführer Jens Thorwarth (l.) und Emily Richter (r.), Mitarbeiterin im Bereich Kommunikation, übergaben den Scheck an Judith Grafe, Leiterin der Schwalbacher Tafel. „Logpay“ möchte mit dieser Spende die gewachsenen Herausforderungen für die Tafeln in Deutschland finanziell unterstützen. Durch die Inflation, die anhaltende Energiekrise und damit steigenden Kosten im Lebensunterhalt ist die Nachfrage von Lebensmitteln, besonders bei Rentnern und Geringverdienern, gestiegen. Zusätzlich dazu suchen vermehrt ukrainische Kriegsflüchtlinge das Versorgungsangebot der Tafel auf. Insgesamt ist die Nachfrage bei der Schwalbacher Tafel im Jahr 2022 um rund 50 Prozent zum Vorjahr gestiegen. Auch die Coronapandemie hinterlässt weiterhin ihre Spuren und erschwert den Ehrenamtlichen ihre wichtige Arbeit. Besonders Lebensmittel und Geldspenden sind aktuell stark gefragt, da auch Supermärkte mittlerweile mit anderen Mengen kalkulieren, und die Tafeln somit leider im Vergleich zu den Vorjahren weniger Spenden erhalten. Spenden können nach telefonischer Rücksprache unter 06196-560182 direkt in den Tafelladen in der Spechtstraße 6 in Schwalbach gebracht werden oder auch überwiesen werden. Foto: Logpay

STELLENMARKT

Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit (40 bzw. 33 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Bechtler · Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0 · bechtler@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Die GCM Region-Mitte GmbH ist als Dienstleistungsunternehmen Betreiber und Manager eines umfangreichen Bestandes an gewerblichen Immobilien. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Teamassistentin (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Assistenz des Immobilienteams
- eigenverantwortliche Durchführung von Sekretariatsaufgaben
- Telefonzentrale und Weiterleitung von Gesprächen und Nachrichten
- Aufgaben im Bereich der Sachbearbeitung
- Steuerung der internen Lieferanten
- Kundenempfang

Ihre Voraussetzungen:
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis
- Sicheres Auftreten, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Professioneller Umgang mit MS-Office

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angabe des frühesten Arbeitsbeginns sowie Ihre Gehaltsvorstellung richten Sie bitte online an:
jens.stegelmann@gcm-d.de

GCM Gebäude- und Centermanagement Region Mitte GmbH

Jens Stegelmann
GCM Region-Mitte GmbH
Vorstadt 15 A
61440 Oberursel
www.gcm-d.de

Zur Erweiterung unserer Prophylaxeabteilung suchen wir eine

ZFA (m/w/d)

mit Prophylaxeerfahrung in Teilzeit.
Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem eingespielten Team. Weitere Informationen unter www.dr-neigefink.de/stellenangebote.
Bewerbungen gerne per Mail an **info@dr-neigefink.de**

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach · Tel. 06171 - 9 84 80

Wir, ein kleines Team brauchen Verstärkung.
Unsere ZMV verlässt uns im November.
Wir bieten einen **Ausbildungsplatz ZFA (m/w/d)** und suchen:

ZFA (m/w/d) gerne mit Prophylaxe
ZMV (m/w/d) für Abrechnung und Empfang

Sprechstunden Mo – Do
Interesse geweckt?
Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss
Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Büroleiter/Sachbearbeiter (M/W/D)

Über uns
Sie gehen gerne einmal über Ihre Landes- und Komfortzonen hinaus? Mit unseren Standorten in vier verschiedenen Ländern und einer Vielzahl von internationalen Partnern sind Sie bei uns auch mit globalen Projekten an der richtigen Adresse. Was uns besonders macht, ist die Art und Weise, wie wir langfristig Beziehungen mit unseren Kunden und Kandidaten aufbauen und pflegen.

Ihre Aufgaben
- Klassische Sekretariatsaufgaben
- Verhandlung über Rahmenverträge
- Unterstützung der Vorgesetzten
- Effiziente Kommunikation

Start: Ab sofort
Standort: Eschborn

Skills
- Betriebswirtschaftliches Know-How
- Gute EDV-Kenntnisse
- Kommunikationsstärke (Englisch/Deutsch)
- Hohe Organisationsfähigkeiten

Voraussetzungen
- Ausbildung als Bürokaufmann/frau
- Berufserfahrung von Vorteil

Sind Sie interessiert? Hier können Sie uns kontaktieren

CuraPersonal GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 63- 69
65760 Eschborn
Telefon: +49 (0) 6174 259836
E-Mail: Anmol.kaur@curapersonal.eu
Luigi.orru@curapersonal.eu

CuraPersonal

Wir suchen eine Aushilfe (m/w/d) zur
Kundenberatung
per
Telefon
für unser Büro in Steinbach.
Keine Kaltakquise!
Entweder als Minijob oder Teilzeit
Infos & Bewerbung: www.x4d.de/jobs

KUR UND KONGRESS
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

ARBEITEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST

Ab sofort suchen wir für unsere technische Abteilung einen

- **Gesellen sowie Meister im Bereich Heizungs- und Lüftungsbau**
- **Haustechniker**

(m/w/d)

in Vollzeit

Einfach direkt bewerben:
bewerbung@kuk.bad-homburg.de
06172 - 178 34 13

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Seriöse Einkäuferin – Leder und Pelze jeder Art, bis 7.000,– € in Verbindung mit Gold. Zahle Goldpreis 60,– €/g. Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn. Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%. Mo. – So. von 8 – 20 Uhr. Tel. 06196/4020705

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler kauft alte Rennräder und BMX, auch reparaturbedürftige sowie Scheunenfunde, Autos, Motorräder, z. B. Mercedes, BMW usw. Tel. 0177/7597772

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,– €, inklusive 19 % Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Tel. 0178/6590273

MOTORRAD/ ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Interessante Städte besuchen Kunst und Kultur genießen, Fotografieren und die Natur bewundern. Netter Er, Akademiker, 68 Jahre, 1,76 m, schlank, sucht nette Sie, um dies gemeinsam zu erleben. Eine oder zwei Zuschriften, evtl. auch mit Bild – muss aber nicht sein – wären schön. Danke. Chiffre VT 07/01

PARTNERSCHAFT

Pensionist, Akademiker, Witwer, rüstig, mobil, unabhängig, schlank, mittelgroß, NR, ist des Alleinseins überdrüssig u. sucht weltoffene, unkomplizierte, häusliche, für Unternehmungen offene Seniorin für eine Beziehung auf Augenhöhe u. einen gemeinsamen Lebensabend mit Mut zum Glück. Chiffre OW 0701

Mein Name ist Bernhard, bin ein deutscher Mann im Ruhestand, blond-silber, einsam. Suche Frau, dunkel-hellblond, 60+, zum Kennenlernen und Zusammenleben. RH + Auto vorhanden. Ich hole Dich ab nach Frankfurt/Main im Norden… Tel. 069/541779

2023 wird unser Jahr! Du willst nicht allein bleiben? Ich, m., jung gebl., 70 J., NR, suche Dich, w., die noch was erleben möchte. Du bist o. Anhang, finanziell abgesichert, hast Spaß am Reisen, gutem Essen und Gesprächen? Dann melde Dich mit Tel. unter Chiffre OW 0703

Geld allein macht nicht glücklich! Wenn Sie über genügend Geld verfügen, aber nicht glücklich sind, dann zeige ich Ihnen, wie Sie Sinnvolles damit erreichen und Ihr Glück und Zufriedenheit finden. Bitte Kontakt mit Tel. Nr. an Chiffre OW 0704

Armer Unternehmer (smart & 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum gms. Leben genießen, ggf. Heirat. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

PARTNERVERMITTLUNG

Margarete, 74, Hausfrau, verwitwet, bin e. einfache, aber sehr hübsche Frau, mit vollbus., weibl., Figur, finanz. gut versorgt. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten. Welcher Mann, gerne auch älter, möchte nicht mehr einsam sein u. ruft an? Wäre umzugsbereit u. habe eig. Auto. Bitte um Kontaktaufnahme pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Hildegard, 75 J.,** herzensgute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutauss., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. backen, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis ca. 85 J. sind, rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönl. besprechen. **Tel. 0162-7939564**

➤ **Ingrid, 70 J.,** gute Köchin, mit schöner weibl. Figur, jünger wirkend, bin sehr ordnungsliebend, fleißig, häuslich u. mobil. Habe keine großen Ansprüche, wir müssen uns mögen. Welcher einsame Mann wünscht sich eine liebe, fürsorgl. Witwe wie mich? Kostenloser Anruf, Pd- Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Sie möchten mit jemandem spazierengehen? Oder einfach Zeit verbringen? Sie fühlen sich einsam und brauchen Unterhaltung? Dann sind Sie bei mir richtig, gerne kann ich für Sie dienstags oder donnerstags Zeit finden. Über Ihren Anruf werde ich mich freuen. Tel. 01520/9033202

KINDERBETREUUNG

Kleine Familie aus HG sucht zum Frühsommer 2023 eine Kinderfrau/ Nanny/Leihoma für unseren 3-jährigen Sohn. Tel. 0160/99110913

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Oberursel-Oberstedten Obstbaumgrundstück zu verpachten, mit Zaun umgeben, Größe 1.326 m². Tel. 06172 35076

Jungimker sucht für sich und seine Bienen Freizeitgrundstück in und um Oberursel zu kaufen, (auch in verwildertem Zustand- habe einen GRÜNEN DAUMEN) Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie mit Kindern sucht Haus + Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Oberursel und Umgebung. Architekt sucht per sofort o. später Haus, gerne auch älter, zu kaufen. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 06171/580171

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4-Zimm.-Erdgeschoss-Wohnung in Schwalbach/Ts. von Privat für 370.000,- € zu verkaufen. Tel. 0176/63225604

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4Zi, 100m2, EBK, E-Schr), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,-€. Von privat an privat! Tel. 0177/875 1893

EFH (2 OGs), freistehend, 5 Zi + 2 Zi, EBK, Bad, WC (3), Baujahr 1966, Bad Homburg OE, Feldrandlage, Grundstück 654 m², Garage, Garten (Südlage)+(Grün rund ums Haus), Teich, Wintergarten, Terrasse mit Glasdach, Dachboden (ausbaubar), ausgebauter Keller, Außentank (ÖL), noch bewohnt, ab sofort zu verkaufen, VB 950.000,- €. Seriöse Anfragen mit Rufnummer bitte unter MAILBOX 01522-5444593 hinterlegen oder E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de. Grundstück auch für Investoren geeignet.

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten, ca. 45m², ab sofort, Bad Homburg, Obere Louisenstraße. Tel. 06172/29911 oder 0176/20416923

MIETGESUCHE

Dringende Wohnungssuche! Ich und meine kleine Familie, Tochter und Mutter, suchen eine 2–3-Zimmer-Wohnung zur Miete im Raum Oberursel. Wir sind seit einem Jahr in Deutschland und kommen aus der Ukraine. Über Ihre Hilfe würde ich mich sehr freuen. Bitte rufen Sie mich an unter Tel. 0151/10402268 oder per E-Mail: natasha30570@gmail.com

Älteres Rentnerehepaar sucht in Oberursel u. Umgebung 3-4 ZWg.- EG bis 1200,-€ warm. Nur ernst gemeinte Anrufe. Tel. 0176/55867857

Garage oder Abstellraum für Fahrräder, Autoreifen, Bücherboxen usw. f. sofort od. später dringend gesucht. Tel. 06172/5936666

Solventes Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH od. Reihenhaus langfristig zur Miete. Tel. 06172/5936666

Wohnung, 2-3,5 Zi, Balkon/Terrasse, nur EG oder 1. OG, gr. Keller, EBK, Stellplatz (Garage), gepflegt in HG (1 TSD-Euro, kalt) 01.3. oder 01.04.23 gesucht. Tel. 01522/5444593

Rollstuhlgerechte 2-3 Zimmer Wohnung ca. 70m² in Bad Homburg gesucht. Tel. 0177/6542249

Älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2½ bis 3 ZKBB Mietwohnung ab 01.06.2023 oder später in Kronberg oder Bad Soden mit langfristigem Mietvertrag. Tel. 0172/6966975

Ältere Dame sucht 2-3 ZW in Friedrichsdorf-Zentrum, 1. Etage oder Lift. NR, kein Tier. Chiffre OW 0702

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,– Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

IT-Managerin in langjährigen Festanstellung bei Großunternehmen sucht Wohnung o. Haus mit mind. 4 Zimmern in Kelkheim/Liederbach/Schneidhain. Warmmiete max. 2.000,– Euro. Tel. 0173/6855029

VERMIETUNG

Haus mit Garten ab sofort zu verm. EG mit Wohnzi., Kü/WC, OG mit 3 Schlafzi. + Bad/Balkon. Einbaukü + Terrasse. Kalt 1400,-€ + Umlagen. Tel. 0176/82048554

HG Zentrum, nahe Kurhaus + Schlossp., 2-Zi. WHG 50 m², EG, tagl. Bad, Küche, teilmöbliert., max. 2 Pers. k.HT, NR, 700,- € + NK 180 € mtl. + 3 MM Kt. ab 01.03.2023. Tel. 0172/8092550

1,5-Zi-Wohnung, Oberursel, möbliert, Bad, Küche, Warmmiete 695,- €, ab 1.3. Tel. 0151/12143945

Kronberg, 2-Zimmer-Dachwohnung, sofort frei, ca. 50 m², 2. OG, kleiner Balkon, Wohnküche, Bad, Toilette, KM 550,– + 150,– NK. Tel. 06173/940400

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sardinien Palau FeHs mit tollem Meerblick, 100 m², 4 Pers. Terrasse, Garten+Garage v. Privat. Ab 100,-€. Tel. 0171/1257646

KOSTENLOS

Außenkaninchenstall (B-T-H) 130 x 90 x 110 inkl. 2m² Steckgehege zu verschenken. Seulberg. Tel. 06172/42233

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. Tel. 06171/923269 - 0151/26752917

Lehrerin gibt Nachilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine nette Person (m/w) mit Gartenerfahrung, die Freude daran hat, selbstständig und zuverlässig unser Reihenhaus-Grundstück in Schwalbach a. Ts. zu betreuen. Gerne auch als Minijob. e-mail: huc.haus@t-online.de

Perle für Privathaushalt gesucht Ich suche für meine Eltern in Köppern eine freundliche Haushaltshilfe für 3-4 Stunden (nach Vereinbarung) pro Woche. Gute Bezahlung. Tel. 0151/55068774

Privathaushalt in Bad Homburg sucht zuverlässige Putzhilfe. Als Minijob oder auf Rechnung. Tel. 0151/64198301

Wir suchen eine Putzfrau in Kelkheim-Mitte, 4 Stunden die Woche. Auf Rechnung oder Minijob-Basis. Tel. 0151/50663543

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche erfahrene und absolut zuverlässige Reinigungskraft für Ferienwohnung in Oberursel-Oberstedten (Gebiet Eichwäldchen), ca. 2-6 mal pro Monat für jeweils 4-5 Stunden (zeitliche Flexibilität nötig), nur auf Rechnung oder Minijobbasis, €18,00 / h. Tel. 0176/43043987

Wer übernimmt Gartenarbeit in Talstraße Königstein gegen Rechnung oder Überweisung? Tel. 0176/22378277

Haushaltshilfe gesucht, 1 x wöchentlich, 3 Stunden vormittags in Königstein. Tel. 06172/23269

STELLENGESUCHE

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenumbau. Tel. 0173/3576607

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug. Tel. 0176/23690725

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung. Tel. 0157/38136689

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Suche Bügelstelle im Privathaushalt (nicht weniger als 3 Std.) in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Selbstständige, liebvolle Haushälterin, Senioren- und Altenpflegerin mit Herz sucht std.-/tagesweise eine neue Herausforderung in Frankfurt +/- 30km. Ich bin 51 J. alt und bringe 20 J. Erfahrung (auch im Umgang mit Demenzkranken) mit. PKW und Referenzen sind vorhanden. Für weitere Details und können Sie mich gerne abends anrufen. Tel. 0152/16883403

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Ich suche eine Stelle zum Putzen in Büro/Praxis oder zur Treppenreinigung, mit Erfahrung, in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Königstein und Umgebung. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0176/82416690 06172/2656896

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Ich suche eine flexible Anstellung als Gesellschafterin/Alltagshelferin bei einer älteren Dame oder einem älteren Herrn. Ich verfüge über eine 3-jährige Erfahrung bei einem älteren Herrn und denke gerne an diese schöne Zeit zurück. Jetzt bin ich bereit für eine neue Aufgabe und freue mich darauf. Chiffre VT 07/02

Gartenarbeiten jeglicher Art: Hecken schneiden, Rasen mähen, Unkrautentfernung, Laubentsorgung, Rasen vertikutieren, kleinere Pflasterarbeiten. Tel. 0162/7777335

Frührentnerin sucht interessanten Minijob auf 520,– Euro-Basis.(Keine Putzstelle) Inka1000@web.de

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Zuverlässige Reinigung für Rhein-Main-Gebiet, privat, Büro, Firmen, Praxis, kundenorientiert, pünktlich und flexibel, nur auf Rechnung! Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06173/3940680 0176/64765764

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

RUND UMS TIER

BKH Kater Sammy, wunderschön, sanft und sehr verschmust, sucht ein neues, liebevolles Zuhause. Er ist ein black golden tabby classic mit grünen Augen u. super Stammbaum, geb. 08/20, kastriert, geimpft. Wir müssen uns umständehalber leider von ihm trennen. VB. Kontakt: bkhsammy@yahoo.com

Der Tierschutzverein sucht Tierfreunde/innen zur Urlaubsbetreuung von Hunden und Katzen. Tel. 0171/2612023

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 – 0172/8711271

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Recherche professeur de français de langue maternelle pour cours à domicile/ Kronberg : à partir du niveau CE2/CM2, un accompagnement à long terme est souhaité. Le matériel pédagogique est mis à disposition. Tél. 0172/3772106

Klavier und Keyboard mit Spaß lernen! Erfahrene Diplom-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Birkin Bag (40), dkl. blau, 1999, 14.500,- €. Chiffre OW 0507

1 Fahrrad-Doppelträger für E-Bikes von Thule, Anhängerkupplung bis 60 kg Last, VB 250,- €. Set Fahrrad-Satteltaschen, Hartschalen mit Koffer von Haberland, VB 75,- €. Tel. 06171/76698

Verkaufe gebraucht: Tonbandgerät, RK-960-Computer-Matic Lafayette, Sammler-Schmuckstück, 150,-€. Nur Abholung in Schwalbach. Tel. 06196/83878

Verkaufe gebraucht: Gerwin-Vega Lautsprecher, sehr guter Zustand. Preis: 300,-€. Nur Abholung – kein Versand. Tel. 06196/83878

Yamaha Clavinova CLP-370 Mahag., 12 Jahre alt, Neupr. 2.250 €, m. kl. Hocker + Kopfhörern Beyerdyn DT 990 PRO, zu verkaufen für 700,- €. Tel. 06171/51326

Versch. Burberry's Herrenjackets/ Mäntel (54) zu verkaufen. Tel. 0178/5466942

LEGO Harry Potter 75954 Hogwarts Great Hall, 75953 Hagwarts WhompingWillow. Infos unter Tel. 0177/7840542

Frei Behandl./Untersuchungsliege, elektr. höhenverstellbar, 2-teil. Kopfteil, safrangelb, neu: 1.400,– €, VB 550,– €. Ergo-Cycle 167, Test- u. Training, 15–40 Watt, neu: 1.550,– €, VB 350,– €, Bindomatic 5000, VB 350,– €. Tel. 0172/6710372

Antike Blumensäule, viktorianisch, VB 200,– €; alte Büste, VB 150,– €; alte Bilder: Preise unterschiedlich. Tel. 06173/929198

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Verkaufe in Bad Homburg 25m Erle frisch geschnitten auf jeweils 25cm Stücke für Selbstabholer für 200,-€. Tel. 0173/6605843

Sichten, sortieren, Sperrmüll – ich helfe! Familien mit kleinen Kindern, Senior*Innen oder für Neugestaltung. Tel. 0151/59216413

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Anton Burger Oelgemälde um 1870, Jagdgesellschaft im Kronberger Wald, signiert, 1A-Zustand. Tel. 06251/52232

Neu – Mobiler Physiotherapeut hat Termine frei. Keine Praxis, ich komme zu Ihnen. Tel.: 0177/6968590 U. Freiherr de Rath

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten – sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr und in nur drei Schritten über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 22,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
16. 2. – 22. 2. 2023
Die drei ???
Do. – Di. 15.30 Uhr
Der Geschmack der kleinen Dinge
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. + So. + Mo. 18.00 Uhr
CAVEMAN
Do. + Sa. + Di. 18.00 Uhr
Donnerstag ist KinderKinoTag – Eintritt 5,– €
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Kirche kunterbunt – großes Faschingstreiben

Eschborn (ew). Es ist wieder Faschingszeit und es wird zur Faschingsparty für Drei- bis Achtjährige mit ihren Eltern und Großeltern oder Paten eingeladen. Es kann sich auf einen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß, Musik und Tanz, bunten Faschingsspielen, Bastelangeboten und Schminkstation gefreut werden. Gut verkleidet können alle mitfeiern. Die Party steigt am Donnerstag, 23. Februar, um 16 Uhr in der Evangelischen Andreasgemeinde.

Kein Interesse an Verkaufsautomaten

Eschborn (ew). Am Sonntagmorgen noch schnell Wurst fürs Frühstück kaufen oder auch außerhalb der Öffnungszeiten Produkte des Hofladens um die Ecke entdecken – mit einem Verkaufsautomaten für lokale oder regionale Produkte ist das kein Problem. Im vergangenen Jahr wurde auf Antrag der Stadtverordnetenversammlung geprüft, ob derartige Automaten auch in Eschborn aufgestellt werden könnten. Auf eine Anfrage an mehr als 80 im Stadtgebiet ansässige potenzielle Betreiber, folgte eine einzige Rückmeldung, die das Interesse verneinte. Daher wird es vorerst keine Automaten für den Verkauf lokaler Produkte in Eschborn geben. Zu bedenken sind bei einem solchen Vorhaben auch die entstehenden Kosten, beispielsweise für die Kühlung von verderblichen Lebensmitteln.

Dienststellen schließen zu Fasching früher

Eschborn (ew). Die Dienststellen der Stadtverwaltung Eschborn sind am Fastnachtdienstag, 21. Februar, nur bis 12.30 Uhr besetzt. Lediglich das Wiesenbad ist ganztägig geöffnet. Unter Telefon 0171-3042174 steht die Rufbereitschaft für die Wasserversorgung zur Verfügung. Es wird gebeten, nur in dringenden Fällen diesen Notdienst in Anspruch zu nehmen.

Reinhard Birkert mit Kuratorin Alexandra König von der Deutschen Börse Photography Foundation bei einer früheren Ausstellung (v. l.). *Foto: Stadt Eschborn*

Neue Fotoausstellung in der Deutschen Börse

Eschborn (ew). Stadtverordneter Reinhard Birkert lädt interessierte Bürger herzlich ein, die neue Fotoausstellung in der Deutschen Börse mit dem Titel „Foam Talent“ am Dienstag, 28. Februar, zu besuchen.
Mit den „Foam Talents“ präsentiert die Deutsche Börse Photography Foundation Arbeiten von 20 internationalen Nachwuchskünstlern, die mit dem Medium Fotografie arbeiten und für das Förderprogramm des Fotografiemuseums „Amsterdam Foam“ ausgewählt wurden. Die künstlerischen Positionen zeichnen sich durch eine individuelle und innovative Bildsprache aus.
„Foam Talent 2022“ zeigt, wie junge Künstler die Welt unter die Lupe nehmen und sich mit Themen wie Klimawandel, politischen Konflikten, Diskriminierung, Vertreibung und sozialer Gerechtigkeit beschäftigen.
Sie nutzen die Vielfalt des Mediums, um auf ihre Lebenswelten zu reagieren, sie zu verarbeiten und sich in ihnen zurechtzufinden.
Es ist wieder eine Ausstellung auf hohem Niveau, spannend in der Vielfalt und bietet sicher vielfältige Anregungen für eigene Gedanken.
Der Besuch findet am Dienstag, 28. Februar, um 17.30 Uhr statt. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr am Eingang der Deutschen Börse, Mergenthalerallee 61. Bitte den Ausweis nicht vergessen. Ohne ein Lichbilddokument gibt es keinen Einlass. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen ab sofort bitte an Reinhard Birkert, E-Mail: r.birkert@web.de.

Müllsammelaktion zur Fastenzeit

Eschborn (ew). Am Samstag, 25. Februar, lädt die Stadt Eschborn ab 11 Uhr zu einer „Sauberhaftes Eschborn“-Müllsammelaktion in den Oberwiesen ein.
So schön die Fastnacht ist, sie macht auch viel Arbeit. Nach den monatelangen Vorbereitungen fällt anschließend das Aufräumen an.
Bereits während des Fastnachtszugs wird es mit fünf Müllcontainern entlang der Strecke genug Gelegenheiten geben, seinen Abfall zu entsorgen.
Ob als Frühjahrsputz oder als bewusstes „Müll-Fasten“: Alle, die Lust haben, sind eingeladen, sich an der Müllsammelaktion am darauffolgenden Samstag zu beteiligen!
Treffpunkt und Start der Müllsammelaktion ist der Eingang des Abenteuerspielplatzes um 11 Uhr. Müllsäcke und Müllzangen werden vom Bauhof gestellt.
Mitbringen sollte man festes Schuhwerk und Gartenhandschuhe, insbesondere für den Umgang mit Flaschen und Scherben. Da die Anzahl der Müllzangen begrenzt ist, können gerne auch eigene Müllzangen mitgebracht werden.
Ansprechpartner interessierter Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Unternehmen, sowie Bürger können sich per E-Mail an b.bellchambers@eschborn.de direkt anmelden und über den Ablauf informieren.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 15 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
14-tägig donnerstags erscheinende
(alle ungeraden Wochen),
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn
mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

„Ausbildungszeitung“

Kelterei HERBERTH
Im Kronthal 12–16 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Energie sparen ohne aufwendige Umrüstung

(spp-o) Der Blick auf die nächste Abrechnung bestätigt es: Die drastische Erhöhung der Energiekosten hat uns privat erreicht. Doch kann man langfristig in den eigenen vier Wänden auch bei bestehenden Heizsystemen gezielt den Verbrauch senken, den Komfort erhöhen und nebenbei das Klima schonen. Ohne Wärmepumpe oder teure Umrüstung.
Viele SHK-Fachhandwerker empfehlen heute den Einbau einer Entgasungsanlage von Reflex Winkelmann. Diese Technologie kommt seit Jahren bereits in Fernwärmenetzen und großen Heizsystemen erfolgreich zum Einsatz – und zieht nun immer mehr auch in Ein- und Zweifamilienhäuser ein. Die Servitec Mini ist die kostengünstige Entgasungsmöglichkeit für Privatanwender. Kaum größer als eine Laptop-Tasche, passt das Produkt in jeden Keller. Der fachmännische Einbau erfolgt, bei geringem Wartungsaufwand, einfach und schnell per Plug & Play. Doch wie funktionieren das Energiesparen und Heizkostensenken mit einer Entgasungsanlage wie der Servitec Mini? Hinter der Servitec Mini (www.servitec-mini.de) steckt die sogenannte Vakuum-Sprührohrentgasung für Heiz- und auch Kühlsysteme in Kleinanlagen bis 100 kW, wie es sie im privaten Bereich gibt. Dabei werden dem Anlagenwasser nahezu alle störenden Gase entzogen und kontinuierlich abgeführt. Je weniger Gase im System sind, umso effizienter kann die Wärmeübertragung erfolgen und die Heizung ihre Leistung voll ausschöpfen. Das Ergebnis: Keine gluckernden und kalten Heizkörper mehr – und im gesamten Haus herrschen wieder die individuellen Wohlfühltemperaturen.

Foto: Reflex Winkelmann GmbH/akz-o

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

GENIESSEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.
Effektive Einbruchhemmung durch neue Fenster und Türen.

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de